

**VORABZUG**

## Relevanzprüfung

zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung zur Neuaufstellung des Bebauungsplans  
Nr. 97 „Rotter Straße- Brauereigelände Wildbräu/Heckerkeller“ auf den Flurstücken  
131, 133, 282 und 282/78 in der Stadt Grafing bei München, Gemarkung Oexing, im  
Landkreis Ebersberg in Oberbayern



### Im Auftraggeber

Stadt Grafing bei München  
Marktplatz 28  
85567 Grafing bei München

Gutachten erstellt am:  
13.11.2025

### Auftragnehmer und Bearbeiter



**Stefanie Mühl (MSc. Biologie)**  
Nußbaumstraße 3  
83112 Frasdorf  
08052-909076  
info@biologie-chiemgau.de

Frasdorf, 13.11.2025

*S. Mühl*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. EINLEITUNG</b>	2
1.1. Anlass und Aufgabenstellung	2
1.2. Beschreibung des Vorhabens	2
1.3. Methodisches Vorgehen und Datengrundlagen	2
<b>2. CHARAKTERISIERUNG DES UNTERSUCHUNGSGEBIETES UND DER NÄHEREN UMGEBUNG</b>	3
2.1. Beschreibung und Lage	3
<b>3. WIRKUNGEN DES VORHABENS</b>	4
3.1. Baubedingte Wirkfaktoren	4
3.2. Anlagenbedingte Wirkfaktoren	5
3.3. Betriebsbedingte Wirkfaktoren	5
<b>4. VERMEIDUNGS- UND MINIMIERUNGSMÄßNAHMEN</b>	5
4.1. Allgemeines	5
4.1.1. Maßnahme M1: Vorgaben zur Gehölzentschärfung	5
4.1.2. Maßnahme M2: Vorgaben zur Beleuchtung und Verglasung	6
4.1.3. Maßnahme M3: Vorgaben zum Gebäudeabbruch	6
4.1.4. Maßnahme M4: Vorgaben zum Erhalt wertgebender Gehölzbereiche und Strukturen	6
4.1.5. Maßnahme M5: Ersatzquartiere für Fledermäuse am Schuppen	7
4.1.6. Maßnahme M6: Kartierung Reptilien	7
<b>5. ARTENSCHUTZRECHTLICHE EINSCHÄTZUNG UND PROGNOSÉ ÜBER ZU ERWARTENDE VERSTÖRE GEGEN DIE VERBOTSTATBESTÄNDE GEM. § 44 ABS. 1 I.V.M. ABS. 5 BNATSCHG</b>	8
5.1. Säugetiere	8
5.2. Vögel	9
5.3. Reptilien	9
5.4. Sonstige Tier- und Pflanzenarten	10
<b>6. ZUSAMMENFASSUNG</b>	10
<b>7. LITERATURVERZEICHNIS</b>	11
<b>8. ABBILDUNGSVERZEICHNIS</b>	12
<b>9. ANHANG</b>	13
9.1. Anhang I: saP- relevante Arten im Datenblatt 178 (Lkr. Ebersberg; LfU 2022; bearbeitet)	13
9.2. Anhang II: Auszug aus der Artenschutzkartierung (LfU 2025; bearbeitet Mühl 2025)	17
<b>10. FOTODOKUMENTATION</b>	25

## 1. EINLEITUNG

### 1.1. Anlass und Aufgabenstellung

Gegenstand der vorliegenden Relevanzprüfung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) ist die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 97 „Rotter Straße- Brauereigelände Wildbräu/Heckerkeller“ auf den Flurstücken 131, 133, 282 und 282/78 Stadt Grafing bei München, Gemarkung Oexing, im Landkreis Ebersberg, Oberbayern geplant.

Mit der Realisierung des geplanten Vorhabens sind Eingriffe in Natur- und Landschaft verbunden. Demzufolge kann es zu erheblichen Beeinträchtigungen streng und/oder europarechtlich geschützter Tier- und Pflanzenarten bzw. ihrer Lebensräume kommen, sodass für diese Arten die Vereinbarkeit der Planung mit den artenschutzrechtlichen Bestimmungen des BNatSchG zu untersuchen ist (siehe § 44 BNatSchG; vgl. Kap.1.4).

Durch die artenschutzrechtliche Vorabschätzung soll geklärt werden, ob durch das geplante Vorhaben mit Verstößen gegen die Verbote des § 44 Abs. 1 i. V. m. Abs. 5 BNatSchG bezüglich der europäischen Vogelarten, sowie der Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie zu rechnen ist<sup>1</sup>.

Folgende Verbotstatbestände werden dabei geprüft:

- Tötungs- und Verletzungsverbot: § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG
- Störungsverbot: § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG
- Schädigungsverbot für Tierarten: § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG
- Schädigungsverbot für Pflanzenarten: § 44 Abs. 1 Nr. 4 BNatSchG

### 1.2. Beschreibung des Vorhabens

In der Stadt Grafing bei München im Landkreis Ebersberg ist die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 97 „Rotter Straße- Brauereigelände Wildbräu/Heckerkeller“ auf den Flurstücken 131, 133, 282 und 282/78 geplant.

Im Plangebiet befindet sich die Brauerei „Wildbräu Grafing“ mit mehreren Haupt- und Nebengebäuden. Eine Gaststätte mit Gastgarten befindet sich im Südwesten. Die nordöstlich befindlichen Schuppen soll teilweise (Ostteil) abgebrochen werden. Sein westlicher Gebäudeteil bleibt unverändert erhalten. Die südlich des Schuppens befindliche Halle soll vollständig abgebrochen werden. Es ist vorgesehen, die Halle erneut im Osten des Grundstücks (aktuell Grünfläche) wieder aufgebaut werden. Im Nordwesten des Plangebiets sollen auf der Freifläche Wohngebäude entstehen. Zudem sollen die bestehenden Parkflächen überplant, erweitert und neu strukturiert werden. Alle übrigen Gebäude sind von Eingriffen ausgenommen. Die Zufahrt soll weiterhin über die „Rotter Straße“ erfolgen.

Die Gehölzreihe im Norden und Nordwesten des Plangebiets soll vollständig erhalten bleiben, ebenso die südöstlich auf der Grünfläche befindlichen Bäume.

Durch das Vorhaben ist mit einer Überbauung, Versiegelung und Reliefveränderung der Fläche zu rechnen.

### 1.3. Methodisches Vorgehen und Datengrundlagen

Im Zuge von Genehmigungs- oder Zulassungsverfahren sind die artenschutzrechtlichen Vorschriften zu prüfen. Demzufolge darf auch bei der Realisierung von Vorhaben nicht gegen die gesetzlichen Verbote des Artenschutzrechts (insbes. § 44 BNatSchG) verstößen werden. Die Prüfung, ob einem Vorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote nach § 44 BNatSchG, insbesondere die Zugriffsverbote nach § 44 Abs. 1 BNatSchG, entgegenstehen, wird in Bayern als spezielle artenschutzrechtliche Prüfung – saP – bezeichnet (vgl. § 18, 44 und 45 BNatSchG).

Das methodische Vorgehen und die Begriffsabgrenzungen der durchgeführten Untersuchung stützen sich auf die mit Schreiben der Obersten Baubehörde vom 19. Januar 2015 Az.: IIZ7-4022.2-001/05 eingeführten „Hinweise zur Aufstellung naturschutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung (saP)“ mit Stand 01/2015. Dieses

<sup>1</sup> Die grundsätzlich ebenfalls zu berücksichtigenden „Verantwortungsarten“ nach § 54 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG müssen erst in einer neuen Bundesartenschutzverordnung bestimmt werden. Wann diese vorgelegt werden wird, ist derzeit nicht bekannt. Derzeit sind diese Arten noch nicht Gegenstand der saP. Für diese Arten gelten bei zulässigen Eingriffen nach § 44 Abs. 5 Satz 5 BNatSchG die Zugriffsverbote des Absatzes 1 nicht.

Dokument wurde im August 2018 vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr an die Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes vom 15.09.2017 in § 44 Abs. 5 BNatSchG angepasst (BStMWBV 2018). Der Prüfungsablauf zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), die Bestimmung des zu untersuchenden Prüfspektrums (Relevanzprüfung), sowie die Regelungen zur Anwendung von Vermeidungs-, Minimierungs- und sogenannten "vorgezogenen Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen, continuous ecological functionality measures, vgl. § 44 Abs. 5 Satz 3 BNatSchG)" sind auf der Homepage des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) unter <https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/index.htm> aufgeführt. In der Arbeitshilfe "Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung – Prüfungsablauf" sind die Details erläutert (LfU 2021). Zur Erarbeitung der saP wurde das Datenblatt 178 (Landkreis Ebersberg) des Landesamtes für Umwelt (LfU) herangezogen (siehe Kapitel 10, Anhang I; LfU 2022). Die Prüfung bzw. korrekte Anwendung einzelner ökologischer Parameter, sowie die Erklärung unbestimmter Rechtsbegriffe stützen sich auf die „Hinweise zu zentralen unbestimmten Rechtsbegriffen des Bundesnaturschutzgesetzes“ der „Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz“ der Landesumweltministerien (LANA 2010).

Folgende Datengrundlagen wurden zur Erarbeitung der saP herangezogen:

- Ortseinsicht am 13.10.2025
- Daten der Artenschutzkartierung (ASK) im Umkreis von 3,0 km um das Plangebiet. Die Daten wurden vom Landesamt für Umwelt (LfU) zur Verfügung gestellt und durch den Bearbeiter ausgewertet. Es wurden nur Nachweise ab dem Jahr 2000 berücksichtigt.
- Bayerische Flachland-Biotopkartierung (Geobasisdaten des Bayrischen Landesamtes für Umwelt (LfU 2025 im FIS-Natur Online-Viewer))
- Arteninformationen des Landesamtes für Umwelt zum Datenblatt 175 (Landkreis Ebersberg): saP- relevante Arten (Online-Abfrage; LfU 2022)
- Rote Listen gefährdeter Tierarten Bayerns und Deutschlands (LfU (2017), BfN (2020), Meining et al. (2016), Grüneberg et al. (2020), Lindeiner (2015))

## 2. Charakterisierung des Untersuchungsgebietes und der näheren Umgebung

### 2.1. Beschreibung und Lage

Das Planungsgebiet befindet sich im Norden der Stadt Grafing bei München auf einer Höhe von 518 m über NN. Es besitzt eine Größe von ca. 2,2 ha. Die geplanten Bebauungen werden auf den Flurstücken 131, 133, 282 und 282/78 umgesetzt.

Im Norden grenzt das Plangebiet an Wohnbebauungen an. Im Osten grenzt die „Bürgermeister-Schlederer-Straße“, im Süden die „Rotter Straße“ und im Westen die „Bergstraße“ das Plangebiet ein.

Im Plangebiet sind mehrere Gewerbegebäude der Brauerei „Wildbräu Grafing“ vorhanden. Die Hauptgebäude befinden sich im Zentrum der Fläche. Die vom Abbruch betroffene Halle und der östliche Teilbereich des Schuppens stehen im Nordwesten. Der Schuppen ist vollständig aus Holz gebaut und besitzt auf seiner Südseite mehrere große Tore, die Zugang zu den einzelnen Abteilen gewähren. Das Dach ist einfach aus Dachlatten und Ziegeln konstruiert und nicht zusätzlich verschalt. Ein Dachboden ist nicht vorhanden. Die Traufe ist größtenteils offen und nicht mit einer Stehlatte verschlossen. Der Schuppen wird aktuell als Lagerfläche für diverse Geräte und Materialien verwendet. Die südlich des Schuppens befindliche Halle ist überwiegend aus Blech verschalt. Das Dach ist massiv gebaut und die Traufe vollständig verschlossen bzw. vergittert. In der Halle werden überwiegend Maschinen gelagert. Sie soll im Osten des Betriebsgeländes wieder aufgebaut werden.

Südlich dieser Gebäude befindet sich eine Gaststätte mit Wirtschaftsteil. Gemäß Aussagen des Eigentümers sind hier aktuell keine Vorhaben geplant. Auch sollen die westlich stehenden mächtigen Altbäume (Kastanien) vollständig erhalten und von Eingriffen ausgenommen werden (Stand: Oktober 2025).

Südlich des Hauptgebäudes sind geschotterte Parkplätze angelegt. Zudem befindet sich dort ein kleiner Hühnerstall mit Auslauf.

Im Osten befindet sich eine große Wiesenfläche, die regelmäßig gemäht und für Veranstaltungen genutzt wird. Im Norden ist eine dichte Gehölzreihe aus Bäumen und Sträuchern begrenzt. Hier finden sich Arten wie *Fagus sylvatica* (Rotbuche), *Acer pseudoplatanus* (Bergahorn), *Coryllus avellana* (Haselnuss) und diverse Arten der Gattung *Cornus* (Hartriegel). Weitere Einzelbäume und kleinere Sträucher befinden sich im Süden entlang der „Rotter Straße“ und im Westen der Fläche.

Das Plangebiet befindet sich nicht in einem nationalen oder internationalen Schutzgebiet. Ferner sind keine als Biotop kartierten Flächen im Umgriff des Bebauungsplans noch in direkter Umgebung vorhanden (siehe Abb. 1 und 2).

Das zu untersuchende Gebiet befindet sich in der kontinentalen biogeographischen Region im Alpenvorland und liegt im Naturraum *Voralpines Moor- und Hügelland* (D66; nach Ssymank 1994).



Abbildung 1: Plangebiet (rote Umrandung; ca. 2,2 ha) in der Grafing bei München, Lkr. Ebersberg (Quelle: Topographische Karte (TK25), Mstb.: 1:10000: Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; FIS-Natur-Online Viewer: LfU 2024)



Abbildung 2: Plangebiet (rote Umrandung; ca. 2,2 ha) in der Stadt Grafing bei München, Lkr. Ebersberg (Quelle: Luftbild; Mstb.: 1:1000: Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; FIS-Natur-Online Viewer: LfU 2025)

### 3. WIRKUNGEN DES VORHABENS

Nachfolgend werden die Wirkfaktoren aufgeführt, die vom Vorhaben ausgehen und in der Regel Beeinträchtigungen und Störungen der streng und europarechtlich geschützten Tier- und Pflanzenarten verursachen können. Es wird zwischen bau-/anlagen-/ und betriebsbedingten Wirkfaktoren unterschieden.

#### 3.1. Baubedingte Wirkfaktoren

- Erhöhte Lärmentwicklung
- Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Baufahrzeuge

- Temporär begrenzte Bodenerschütterungen durch Baumaschinen und (Baustellen-) Verkehr
- Optische Störungen und Scheucheffekte durch Baumaschinen und (Baustellen-) Verkehr
- Staub- und Abgasemission durch Baumaschinen und (Baustellen-) Verkehr
- Flächeninanspruchnahme

In Folge der genannten Wirkprozesse kann es zu temporären Verlusten bzw. Störungen von potentiellen Ruhe- und Fortpflanzungsstätten, Nahrungssuchgebieten oder Verbundhabitaten von störungsempfindlichen Tierarten im Plangebiet und im weiteren Umgriff kommen. Die Auswirkungen der Wirkprozesse werden als hoch eingestuft.

### 3.2. Anlagenbedingte Wirkfaktoren

- Flächenumwandlung, Versiegelung und Reliefveränderungen

Durch die genannten Wirkprozesse sind negative Auswirkungen auf potentielle Ruhe- und Fortpflanzungsstätten, Nahrungssuchgebiet oder Verbundhabitaten von störungsempfindlichen Tier- und Pflanzenarten im Plangebiet und im weiteren Umgriff zu erwarten. Diese werden als gering eingestuft.

### 3.3. Betriebsbedingte Wirkfaktoren

- Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Bewohner und Mitarbeiter
- Erhöhte Lärmemission
- Gewerbe- und Wohnnutzung
- Störung durch Beleuchtung

Durch die genannten Wirkprozesse kann es zu Vermeidungsverhalten und Scheucheffekten von störungsempfindlichen Tierarten gegenüber dem neu entstandenen Gebiet kommen. In weiterer Folge kann es dadurch zu einem möglichen Verlust potentieller Funktionsbeziehungen im Gefüge von potentiellen Ruhe- und Fortpflanzungshabitaten, Nahrungs- und Jagdgebieten und Verbundhabitaten für sensible Tierarten im Plangebiet und im weiteren Umgriff kommen. Die Auswirkungen werden ebenfalls als gering eingeschätzt.

## 4. VERMEIDUNGS- UND MINIMIERUNGSMÄßNAHMEN

### 4.1. Allgemeines

Folgende Vorkehrungen zur Vermeidung werden vorgesehen, um Gefährdungen (Schädigungen und Störungen) der nach den hier einschlägigen Regelungen geschützten Tier- und Pflanzenarten zu vermeiden oder zu mindern. Die Ermittlung der Verbotstatbestände gem. § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG erfolgt unter Berücksichtigung folgender Vorkehrungen. Die Maßnahmen gelten ausschließlich auf die derzeit vorliegenden aktuellen Vorhaben/Eingriffe. Bei Eingriffen in Bereiche, die außerhalb des Untersuchungsgebietes liegen, sind erneut Daten aufzunehmen und die Maßnahmen anzupassen, zu ergänzen oder gänzlich neue Maßnahmen zu erarbeiten. Alle Maßnahmen sind in Begleitung und Kontrolle einer ökologischen Baubegleitung durchzuführen.

#### 4.1.1. Maßnahme M1: Vorgaben zur Gehölzentnahme

Ziel dieser Maßnahmen ist der Schutz europarechtlich geschützter Vogelarten. Ebenso ist das Vorkommen von Fledermäusen in Asthöhlungen und nicht einsehbaren Spalten und Hohlräumen v.a. im oberen Kronenbereich mit zu berücksichtigen. Die Tiere sind ebenso vor Tötungen und Verletzungen zu schützen.

##### Beschreibung der Maßnahme M1:

- Grundsätzlich sind **alle** Gehölze nur außerhalb der im § 39 Abs. 5 Nr. 2 BNatSchG festgelegten Brut-, Nist-, Lege- und Aufzuchtzeiten der Brutvögel zu fällen. Unter Berücksichtigung des Vorkommens potentieller Fledermäuse in nicht einsehbaren Höhlungen in Bäumen im Eingriffsbereich ergibt sich ein **verkürzter Zeitraum zur Fällung: 15. September bis 31. Oktober**.

#### 4.1.2. Maßnahme M2: Vorgaben zur Beleuchtung und Verglasung

Ziel der Maßnahme ist der Schutz von europarechtlich geschützten Vogel- und Fledermausarten vor Tötung und Verletzung (auch Kollisionen) in Folge von Irritationen durch neu installierte Beleuchtungen, sowie vor erheblichen Störungen direkt an ihren Fortpflanzungs- und Ruhestätten bzw. in ihren Nahrungshabiten durch bau-, anlagen- und betriebsbedingt erhöhten Lichtemissionen.

##### Beschreibung der Maßnahme M2:

- Jegliche Beleuchtungseinrichtungen zur Baustellenausführung sind mit ihrem Lichtkegel ausschließlich auf die vom Bauvorhaben betroffenen Bereiche zu richten
- Keine Beleuchtung der angrenzenden Bereiche
- Vorgaben für neu installierte Gebäudebeleuchtungen:
  - Geschlossene, nach unten gerichtete Leuchten
  - Beleuchtungseinrichtungen mit einem Hauptstrahlwinkel von unter 70°
  - Keine Dauerbeleuchtung, sondern Bewegungsmelder
  - UV-arme Leuchtmitteln (LED-Leuchten, Amber-LEDs oder Natriumdampflampen); Farbtemperatur maximal 2700-3000 Kelvin
  - Verbindlicher Verzicht auf Kugelleuchten und Beleuchtungseinrichtungen mit ungerichtetem frei strahlendem Beleuchtungsbereich
  - Beleuchtungen entlang des Walrandes sind zu vermeiden; ggf. sind Abschirmungen anzubringen (Streulicht!)
- Alle Glasflächen müssen entspiegelt sein
- Vermeidung von größeren zusammenhängend Glasflächen- und Glasfassaden oder vogelsicher gestalten:
  - z.B. halbtransparente Materialien wie Milchglas, Glasbausteine, farbiges, satiniertes, mattiertes Glas oder Muster in den Scheiben (Lasern, Sandstrahlverfahren, Siebdruck o.ä.)
  - maximal 12% Außenreflexionsgrad
  - Keine Verwendung von Vogelsilhouetten- Aufkleber
  - Vermeidung von Über-Eck-Verglasungen
- Gem. dem Leitfaden „Bewertung des Vogelschlagrisikos an Glasflächen“ (Tab. 3; Seite 27; LAG VSW 2021) ist stets die Kategorie 1 (gering) anzustreben und diese Vorgaben umzusetzen (siehe Anhang IV)
- Die aktuellen Leitfäden sind zu beachten:  
„Vermeidung von Vogelverlusten an Glasscheiben (LfU 2021) und „Vogelfreundliches Bauen mit Glas und Licht“ (Rössler 2022)

#### 4.1.3. Maßnahme M3: Vorgaben zum Gebäudeabriß

Fledermäuse könnten am Gebäude Quartiere besitzen. Durch die Maßnahme M3 können Tötungen und Verletzungen der Tiere vermieden werden. Es wird davon ausgegangen, dass keine Winterquartiere am Gebäude bestehen.

##### Beschreibung der Maßnahmen M3:

- Gebäudeabriß ausschließlich im Zeitraum: **01. November bis 15. Februar**
- Gebäudeabriß unter Berücksichtigung folgender Punkte vor Abriss:
  - ➔ Entfernung aller Materialien im betroffenen Gebäudeteil
  - ➔ Kontrolle der leeren Abteile auf Kotspuren mind. 1 Woche vor geplantem Abbruch durch Fachbiologe
  - ➔ Bei Fund von Kot: Lokalisierung möglicher Hangplätze; Lautaufnahmen mit Detektor; nach Möglichkeit und Art: Beleuchtung zur Vergrämung
  - ➔ Durchführung ausschließlich durch Fachbiologe

#### 4.1.4. Maßnahme M4: Vorgaben zum Erhalt wertgebender Gehölzbereiche und Strukturen

Ziel der Maßnahme ist es Störungen von essentiellen Leitlinien vor allem Struktur gebunden fliegenden Fledermäuse und Vögeln zu vermeiden. Ebenso soll eine Beeinträchtigung der Nahrungshabitate minimiert und ein Schecheffekt durch die Bebauung reduziert werden. Insbesondere wird die Gehölzreihe im Norden als wichtige Leitlinie und Teilhabitat zur Nahrungssuche für Fledermäuse und Vögel, sowie als wertvolles und landschaftsbildprägendes Lebensraumelement angesehen.

- Vollständiger Erhalt der Gehölzreihe im Norden

- Erhalt der Kastanienbäume im Gastgarten im Südwesten
- Baum- und Wurzelschutz gem. DIN 18920
  - ➔ gesamte Kronentraufe, + 1,50 Meter gilt als Wurzelbereich. In dieser Zone sollen alle Belastungen wie Ablagerung, Aufstellen von Maschinen und Material, Befahrung, Verunreinigung, Verdichtung und Versiegelung des Bodens sowie Bodenauf- und abtrag vermieden werden
- Keine Eingriffe am Sudhaus bzw. im Bereich des Kamins mit Storchennest
- Standort Kranfuß: Mindestabstand von 20m- Radius um das Storchennest
- Keine Arbeiten auf Nesthöhe im Zeitraum März bis August (20m- Radius)

#### 4.1.5. Maßnahme M5: Ersatzquartiere für Fledermäuse am Schuppen

Durch das geplante Bauvorhaben entfallen eine Vielzahl von Gebäudespalten, die Fledermäuse potentiell als Quartiere nutzen könnten. Insbesondere sind hier die möglichen Hangplätze am Schuppen sowohl innen als auch außen zu erwähnen. Diese entfallenden Strukturen sind auszugleichen.

Beschreibung der Maßnahmen M5 (siehe Abb. 3):

- An der neuen **Außenwand** des Schuppens (Ostseite) sind 2 Fledermausbretter anzubringen
- An der neuen **Innenwand** des Schuppens sind Fledermausbretter (Stratmannkästen oder Ähnliches) anzubringen
  - ➔ Mindesthöhe 4m
  - ➔ Nordosten und Südosten (innen und außen)
  - ➔ Freier Einflug dauerhaft notwendig; keine Lagerung von Material o.ä. auf Höhe der Kästen (Abstand mind. 5m)

Im Hinblick auf zukünftige Vorhaben an weiteren Gebäuden im Plangebiet, wird empfohlen bereits im Vorfeld Kästen (ca. 10 Stück) im Neubau zu integrieren. Ziel dieser Empfehlung ist bereits vorab Quartiere zu schaffen und so eine hohe Akzeptanz der Fledermäuse zu erreichen. Zudem können diese Kästen später bereits als Ersatz gelten und Zeitersparnisse bei der Umsetzung von CEF-Maßnahmen könnten zutreffen.

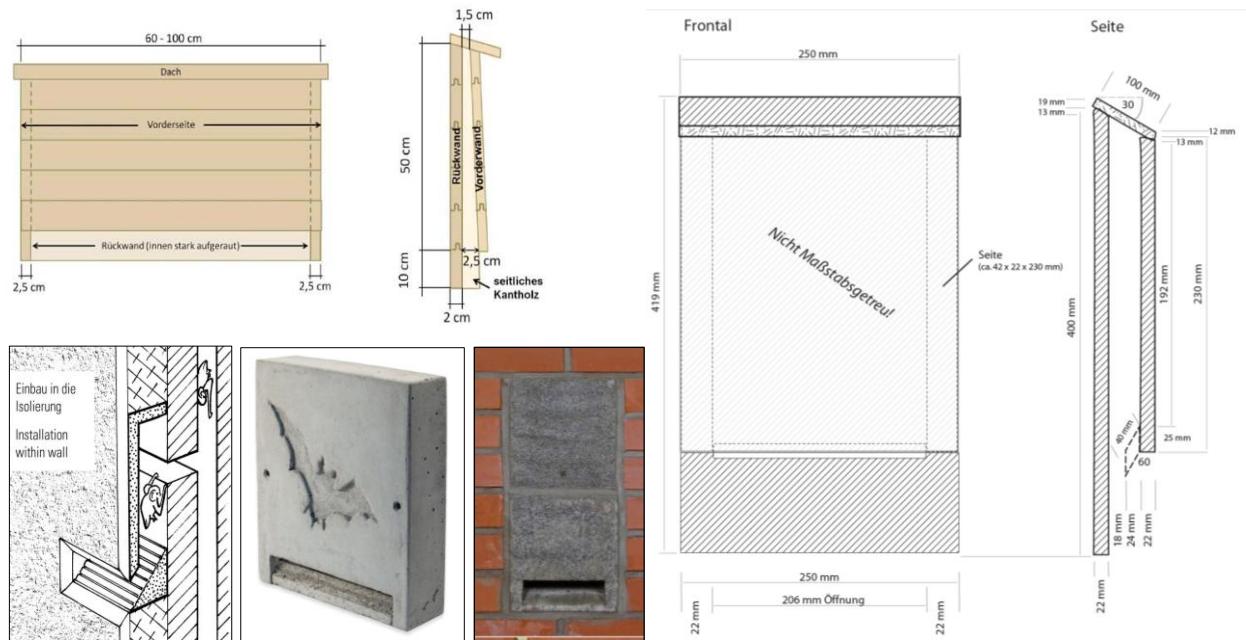


Abbildung 3: Beispiele für Fledermausquartiere: Fledermausbrett (oben); Fassadenkästen (unten); Stratmann-Kasten (rechts); Flaus-online.de (2022), Quelle Schwegler GmbH (2024)

#### 4.1.6. Maßnahme M6: Kartierung Reptilien

Durch das geplante Bauvorhaben könnten Lebensstätten von Reptilien betroffen sein. Um ein Vorkommen von Reptilien, v.a. Zauneidechsen, zu prüfen, sind Datenaufnahmen notwendig. Diese sollten von einem Fachbiologen im Zeitraum zwischen März und September durchgeführt werden. Dazu sind mindestens drei Begehungen in den Zeitraum März bis Juni zu legen. Sollten dann keine Tiere nachgewiesen werden, so können die Herbstbegehungen entfallen.

Erst mit Vorliegen der Kartierergebnisse können Aussagen über mögliche Verstöße gegen die Verbotstatbestände gem. § 44 BNatSchG in Bezug auf Reptilien getroffen werden.

## 5. ARTENSCHUTZRECHTLICHE EINSCHÄTZUNG UND PROGNOSE ÜBER ZU ERWARTENDE VERSTÖße GEGEN DIE VERBOTSTATBESTÄNDE GEM. § 44 ABS. 1 i.V.m. ABS. 5 BNATSCHG

Das Plangebiet wurde am 13.10.2025 begangen. Dabei wurden die Grünflächen, sowie alle Bäume im Plangebiet auf potentielle Quartiermöglichkeiten und Lebensräume für Tier- und Pflanzenarten untersucht. Ebenso wurden die Gebäude (Schuppen und Halle) auf mögliche Lebensstätten oder Hinweise (Kot, Nester) dafür geprüft.

Ferner wurden die Daten der Artenschutzkartierung (ASK) des Landesamtes für Umwelt (LfU) für die nachfolgende Bewertung mit herangezogen:

### 5.1. Säugetiere

Im Plangebiet selbst sind keine geeigneten Strukturen, die sich als Fortpflanzungs- oder Nahrungshabitat für die saP- relevanten Arten *Castor fiber* (Europäischer Biber), *Lutra lutra* (Fischotter), *Muscardinus avellanarius* (Haselmaus) und *Dryomys nitedula* (Baumschläfer) eignen, vorhanden.

#### Gattung *Chiroptera* (Fledermäuse)

Im Plangebiet sind Gebäude vorhanden, sodass Gebäudequartiere von Fledermäusen betroffen sein könnten.

Insbesondere der **Schuppen** zeigt eine Vielzahl von Spalten und Hohlräumen im Dachbereich, die Fledermäuse als Hangplätze überwiegend im Sommer nutzen könnten. Auch im Innenbereich des Schuppens könnten Quartiere im Dach vorhanden sein. Einige Arten leben versteckt in Spalten oder Hängen frei an Dachlatten, Dachziegeln oder im First von Gebäuden. Aufgrund der schlechten Isolierung der Bauteile wird anhand der Strukturen nicht davon ausgegangen, dass es sich bei dem Gebäude um ein Winterquartier handeln könnte.

Arten wie beispielsweise **Zwerg- und Mückenfledermaus, Große und Kleine Bartfledermaus oder Nordfledermaus** könnten im Schuppen leben.

Aufgrund der Tatsache, dass jedoch nur ein kleiner Teil (Ostbereich) abgebrochen und der übrige Bereich vollständig ohne Einschränkung weiterhin bestehen bleiben soll, sind aus fachlicher Sicht Datenerhebungen entbehrlich.

Die potentiell im Schuppen lebenden Fledermäuse finden im Westteil des Schuppens weiterhin äquivalente Quartiermöglichkeiten. Um die entfallenden Strukturen mit dem Verlust des Gebäudeteils im Osten auszugleichen, sind Fledermauskästen aufzuhängen. Geeignete Fledermausbretter sind an der neuen Außenwand zu montieren. Ebenso sind vier Stratmann-Kästen im Innenbereich ebenso an der neu entstehenden Wand anzubringen. Details zur Umsetzung sind in der Maßnahmen M5 aufgeführt.

Um Fledermäuse zum Zeitpunkt des Abbruches nicht zu töten oder zu verletzen, wird der Abbruch auf das Winterhalbjahr gelegt. Ein Vorkommen von Winterquartieren wird aufgrund der schlechten Isolierung nicht erwartet (siehe Maßnahmen M3).

Die Bauweise der **Halle** lässt das Vorkommen von Fledermäusen mit hoher Sicherheit ausschließen. Die glatten Wände und vergitterten Traufen, sowie fehlende Spalten in den Dachbalken zeigen kein Quartierspotential. Datenaufnahmen sind hier aus fachlicher Sicht entbehrlich.

Zum aktuellen Sachstand sind **keine Eingriffe in der Gaststätte, im Gastgarten oder an den übrigen Gebäuden des Plangebietes** vorgesehen. Datenaufnahmen (Kartierung von Fledermäusen) sind daher erst zum Zeitpunkt eines konkreten Vorhabens notwendig.

Relevante Quartierstrukturen konnten an keinem der Gehölze festgestellt werden. Das Vorkommen von Lebensstätten von Fledermäusen wird in den Bäumen im Eingriffsbereich mit hoher Sicherheit ausgeschlossen.

## 5.2. Vögel

### Gebäudebrüter

Gebäude brütende Vögel könnten an den vom Abbruch betroffenen Gebäuden im Plangebiet beeinträchtigt sein, allerdings wird das Vorkommen aus fachlicher Sicht als sehr gering eingeschätzt. Allenfalls ist eine Betroffenheit von „Allerweltsarten“ wie beispielsweise Amsel oder Hausrotschwanz zu vermelden.

Es konnten weder am **Schuppen** noch an der **Halle** Altnester oder Kotpuren von Vögeln gesichtet werden. Auch an der Traufe waren keinerlei Spuren vorhanden, die auf ein mögliches Nest schließen lassen.

**Für den Schuppen und für die Halle bestehen aus aktueller fachlicher Sicht keine Bedenke, dass Verstöße gegen die Verbotstatbestände gem. § 44 BNatSchG in Bezug auf Gebäudebrüter ausgelöst werden könnten.**

Brutmöglichkeiten bestehen allerdings an der Gaststätte. Hier könnten Arten wie **Mauersegler** oder **Haus- und/oder Feldsperlinge** im Dachbereich Nistplätze finden. Mit konkreten Bauvorhaben an diesem oder einem anderen Gebäude sind Datenaufnahmen notwendig. Diese sind zu gegebener Zeit, jedoch mindestens eine Vegetationsperiode vor geplanten Baubeginn von einem Fachbiologen durchzuführen.

Auf dem Kamin des Sudhauses ist ein **Strohennest** zu erkennen. Gemäß der Datenauswertung aus der Artenschutzkartierung des Landesamts für Umwelt (LfU) konnten im Jahr 2022 adulte **Weißstörche (Ciconia ciconia)** mit einer gesicherten Brut nachgewiesen werden. Im Jahr 2023 war ebenfalls der Nachweis eines Jungvogels vorhanden. Demnach sind Vorkehrungen zu treffen, um das Brutpaar nicht erheblich zu stören oder Schädigungen am Nest oder den Tieren selbst zu verursachen. **Mit Umsetzung der Maßnahmen M4 können Verstöße gegen die Verbotstatbestände gem. § 44 BNatSchG in Bezug auf die Weißstörche verhindert werden.**

### Baum- und Baumhöhlenbrüter

An den Bäumen im Plangebiet konnten keine für Vögel relevanten Strukturen (Spechthöhlen, große Höhlungen) für Baumhöhlenbrüter, wie beispielsweise Trauerschnäpper oder Star erfasst werden.

Horste bzw. Altnesser waren weder im Baumbestand im Nordosten noch in den anderen Gehölzbeständen sichtbar. Ein Vorkommen von Baumbrütern (Freibrüter) wie zum Beispiel Stieglitz, Bluthänfling, Gartenrotschwanz, Mäusebussard, Baumfalke oder Erlenzeisige wird aufgrund der starken Bewegungsreize als sehr gering eingeschätzt.

Nachdem die Gehölze unter anderem auch für andere „Allerweltsarten“ zahlreiche Nist- und Nahrungsplätze bieten, ist der Erhalt festgesetzt (siehe Maßnahme M4). Zudem stellt die Gehölzreihen in Norden ein ortsbildprägendes Lebensraumelement dar.

### Boden- und Gebüschbrüter

Sensible und störungsempfindlichere Arten wie beispielsweise Goldammer, Dorn- und Klappergrasmücke werden aufgrund der Kullisenwirkung (Gebäude, Bäume) sowie sehr hohen Lärmissionen und Bewegungsstörungen im Plangebiet nicht erwartet.

Feldlerche oder Kiebitz sind aufgrund fehler Standortbedingungen (offenes Acker- und Grünland) auszuschließen.

Verstöße gegen die Verbotstatbestände (Störungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, Schädigungsverbot von Lebensstätten nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG und Tötungs- und Verletzungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG) werden mit hoher Wahrscheinlichkeit nicht erfüllt.

## 5.3. Reptilien

Das Vorkommen von Reptilien kann im Plangebiet nicht vollständig ausgeschlossen werden. Insbesondere die offenen, teilweise ruderalen Bereiche mit Schotter in Anbindung an Gehölze im Norden und Westen des Grundstücks könnten Reptilien (v.a. Zauneidechse) als Lebensräume nutzen. Ferner sind die Bereiche um den Schuppen, der Halle und am temporären Parkplatz überwiegend sonnig und es finden sich Bereiche mit lockerem Untergrund.

Aufgrund dieser Tatsachen wird das Vorkommen von Reptilien im Plangebiet als möglich eingeschätzt. Demzufolge sind Kartierungen durch einen Fachbiologen notwendig (siehe Maßnahmen M6).

**Aussagen zu Verstößen gegen die Verbotstatbestände (Störungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 BNatSchG, Schädigungsverbot von Lebensstätten nach § 44 Abs. 1 Nr. 3 BNatSchG und Tötungs- und Verletzungsverbot nach § 44 Abs. 1 Nr. 1 BNatSchG) können erst nach Vorlage der Kartierergebnisse getroffen werden.**

#### 5.4. Sonstige Tier- und Pflanzenarten

Aufgrund fehlender Strukturen, die sich als Brut- und Fortpflanzungsstätte oder Nahrungs- und Jagdhabitat erweisen, können weitere saP-relevante Amphibien-, Schmetterlinge-, Libellen-, Käfer- und Weichtierarten im Plangebiet ausgeschlossen werden.

Fehlende Standortbedingungen lassen auch das Vorkommen von prüfungsrelevanten Arten ausschließen.

### 6. ZUSAMMENFASSUNG

Gegenstand der vorliegenden Relevanzprüfung zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) ist die Neuaufstellung des Bebauungsplans Nr. 97 „Rotter Straße- Brauereigelände Wildbräu/Heckerkeller“ auf den Flurstücken 131, 133, 282 und 282/78 in der Stadt Grafing bei München, Gemarkung Oexing, im Landkreis Ebersberg in Oberbayern geplant.

Im Zuge dieser Prüfung wird abgeschätzt, ob durch das geplante Vorhaben mit Verstößen gegen die Verbotstatbestände (§ 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG) zu rechnen ist.

Das Plangebiet weist eine Gesamtfläche von ca. 2,2 ha auf und befindet sich im Norden der Stadt Grafing bei München. Der Umgriff des Bebauungsplans zeigt mehrere Gebäude, Parkflächen, Gehölze und Grünflächen. Aktuell sind von Eingriffen (Abbruch) nur der Schuppen im Nordwesten (hier nur Ostteil) und die südlich davon stehende Halle betroffen. Auf der östlichen Grünfläche soll die Halle neu errichtet werden. Ebenso soll im Westen ein großes mehrgeschossiges Wohnhaus mit Parkflächen entstehen.

Für potentiell am Schuppen vorkommende Fledermäuse sind Ersatzkästen nach Abbruch der Bauten (Halle und Schuppen) im Winterhalbjahr aufzuhängen (siehe M3 und M5). Als Nahrungsgebiet, sowie Lebensraum mit Brutplätzen für Vögel ist der Erhalt der nördlichen Gehölzreihe auf seiner gesamten Länge zu erhalten (siehe M4). Ferner ist das Weißstorchpaar mit seinem dauerhaft geschützten Nest auf dem Kamin des Sudhauses zu erwähnen. Abstandsflächen zu dieser Lebensstätte sind einzuhalten (siehe M4).

Vogel- und Fledermausfreundliche Beleuchtungseinrichtungen, sowie Vorkehrung zur Reduktion des Vogelschlagrisikos an Glasflächen setzt die Maßnahmen M2 fest.

**Mit Umsetzung der Maßnahmen M1 bis M5 sind Verstöße gegen die Verbotstatbestände gem. § 44 BNatSchG in Bezug auf Vögel und Fledermäuse auszuschließen.**

Das Vorkommen von Reptilien kann vor allem im Norden und Westen nicht gänzlich ausgeschlossen werden, da geeignete Lebensraumbedingungen für diese Artengruppe vorherrschen. **Demnach sind Kartierungen notwendig. Erst nach abschließenden Datengrundlagen können Aussagen getroffen werden, ob Verbotstatbestände ausgelöst werden.**

Fehlende Standort- und Lebensraumbedingungen lassen Lebensstätten von prüfungsrelevanten Amphibien-, Schmetterlinge-, Libellen-, Käfer-, Weichtier- und Pflanzenarten mit hoher Sicherheit ausschließen.

Die Relevanzprüfung ist mit der Unteren Naturschutzbehörde Ebersberg abzustimmen.

## 7. LITERATURVERZEICHNIS

- Bauer, H.-G., Fiedler, W., & Bezzel, E. (2012). Das Kompendium der Vögel Mitteleuropas. Wiebelsheim: AULA- Verlag.
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU). (2022). Vorkommen im Datenblatt 178 (Landkreis Ebersberg). Abgerufen am 27.10.2025 <https://www.lfu.bayern.de/natur/sap/arteninformationen/ort/suche?nummer=178&typ=landkreis>
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) (2019). Vogelschlag an Gebäuden. Augsburg. Abgerufen am 05.10.2020 von [https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw\\_106\\_vogelschlag\\_an\\_glasflaechen\\_vermeiden.pdf](https://www.lfu.bayern.de/buerger/doc/uw_106_vogelschlag_an_glasflaechen_vermeiden.pdf)
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU). (2025). Bayerisches Fachinformationssystem Naturschutz (Fin-Web- Online Viewer). Abgerufen am 21.10.2025 von <http://fisnat.bayern.de/finweb/>
- Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU). (2020). Arbeitshilfe- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP): Prüfablauf. Augsburg.
- Bundesamt für Naturschutz (BfN). (2011). Regelung des § 44 Abs. 5 BNatSchG für Eingriffe und vorgezogene Ausgleichsmaßnahmen (CEF-Maßnahmen). Abgerufen am 06.02.2019 von [https://www.bfn.de/0306\\_eingriff-cef.html](https://www.bfn.de/0306_eingriff-cef.html)
- Bundesamt für Naturschutz (BfN) (Hrsg.). (2019). Leitfaden zur Neugestaltung und Umrüstung von Außenbeleuchtungsanlagen- Anforderungen an eine nachhaltige Außenbeleuchtung. in BfN- Skripten 543. 4. Auflage. Bonn- Bad Godesberg
- Grüneberg, C., H.-G. Bauer, H. Haupt, O. Hüppop, T. Ryslavy & P. Südbeck. (2015). Rote Liste der Brutvögel Deutschlands, 5. Fassung. Berichte zum Vogelschutz, Band 52: 19-67
- Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.
- Meschede A. & Rudolph B.-U. (2004). Fledermäuse in Bayern. Stuttgart: Verlag Eugen Ulmer GmbH & Co.
- Länderarbeitsgemeinschaft Naturschutz (LANA). (2010). Hinweise zu zentralen unbestimmten Rechtsbegriffen des Bundesnaturschutzgesetzes“. Abgerufen am 31. 01 2017 von [https://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/themen/\\_eingriffsregelung/lana\\_unbestimmte\\_20Rechtsbegriffe.pdf](https://www.bfn.de/fileadmin/MDB/documents/themen/_eingriffsregelung/lana_unbestimmte_20Rechtsbegriffe.pdf).
- Schwiegler Vogel - und Naturschutzprodukte GmbH (2024).Fledermäuse. <https://www.schwieglershop.de/Fledermaus-Einlaufblende-1FE/00747-6> und weitere. Schorndorf
- Ssymank, A. (1994). Biogeografische Regionen und naturräumliche Haupteinheiten Deutschlands (Bde. Natur und Landschaft 69 (Heft 9): 395-406.). Münster.
- Stone, E. (2013). Bats and Lighting: Overview of current evidence. Abgerufen am 19. 09 2017 von [http://www.bats.org.uk/pages/bats\\_and\\_lighting.html](http://www.bats.org.uk/pages/bats_and_lighting.html)
- Südbeck, P.; Andretzke, H.; Fischer, S.; Gedeon, K.; Schikore, T.; Schröder, K.; Sudfeldt, C. (Hrsg.). (2005). Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögeln Deutschlands. Radolfzell
- Südbeck, P.; Andretzke, H.; Fischer, S.; Gedeon, K.; Pertl, C.; Linke, T.J.; Georg, M.; König, C.; Schikoren, T.; Schröder, Dröschmeister, R.; Sudfeldt, C. (2025). Methodenstandards zur Erfassung der Brutvögeln Deutschlands. 1. überarbeitete Auflage. Münster
- Rudolph B.-U., Schwandner J. & Fünfstück H.-J. (2016). Rote Liste und Liste der Brutvögel Bayerns. (Landesamt für Umwelt (LfU), Hrsg.) Augsburg.
- Voigt, C.C, C. Azam, J. Dekker, J. Ferguson, M. Fritze, S. Gazaryan, F. Hölker, G. Jones, N. Leader, D. Lewanzik, H.J.G.A Limpes, F. Mathews, J. Rydell, H. Schofield, K. Spoelstra, M. Zagmajster (2019). Leitfaden für die Berücksichtigung von Fledermäusen bei Beleuchtungsprojekten. EUROBATS Publication Series No. 8 (dt. Ausgabe). UNEP/EUROBATS Sekretariat, Bonn, Deutschland, 68 Seiten

## 8. ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Plangebiet (rote Umrandung; ca. 2,2 ha) in der Stadt Grafing bei München, Lkr. Ebersberg (Quelle: Luftbild; Mstb.: 1:1000: Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; FIS-Natur-Online Viewer: LfU 2025).....	4
Abbildung 2: Plangebiet (rote Umrandung; ca. 2,2 ha) in der Grafing bei München, Lkr. Ebersberg (Quelle: Topographische Karte (TK25), Mstb.: 1:10000: Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung; FIS-Natur-Online Viewer: LfU 2024).....	4
Abbildung 3: Beispiele für Fledermausquartiere: Fledermausbrett (oben); Fassadenkästen (unten); Stratmann-Kasten (rechts); Flaus-online.de (2022), Quelle Schwegler GmbH (2024).....	7
Abbildung 4: Vom Abbruch betroffene Halle im Westen des Plangebietes in der Stadt Grafing bei München, LKr. Ebersberg (Mühl 13.10.2025) .....	25
Abbildung 5: Vom Abbruch betroffener Schuppen (nur östlicher Teilbereich) im Nordwesten des Plangebietes in der Stadt Grafing bei München, LKr. Ebersberg (Mühl 13.10.2025) .....	25
Abbildung 6: Grünflächen mit geplantem Neubau (Halle) und zu erhaltende Gehölze im Norden, Nordwesten, Osten und Südosten des Plangebietes in Stadt Grafing bei München, LKr. Ebersberg (Mühl 13.10.2025).....	26

## 9. ANHANG

### 9.1. Anhang I: saP- relevante Arten im Datenblatt 178 (Lkr. Ebersberg; LfU 2022; bearbeitet)

Die nachfolgenden Tabellen zeigen die saP-relevanten Arten im Datenblatt 178 (Landkreis Ebersberg). Für die **fett** markierten Arten wurde die Empfindlichkeit (E) gegenüber dem Vorhaben geprüft, da das Plangebiet für die jeweilige Art ein faktisches oder potentiell relevantes Ruhe- und Fortpflanzungshabitat und/oder Nahrungs- und Jagdhabitat darstellt.

Vorkommen im Datenblatt 178 (Landkreis Ebersberg)								
Artengruppe	NW	PO	E	Wissenschaftlicher Name	Deutscher Name	RLB	RLD	EHZ K
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Barbastella barbastellus</i>	Mopsfledermaus	3	2	u
Säugetiere				<i>Castor fiber</i>	Europäischer Biber		V	g
Säugetiere		X	0	<i>Eptesicus nilssonii</i>	Nordfledermaus	3	3	u
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Eptesicus serotinus</i>	Breitflügelfledermaus	3	3	u
Säugetiere	(ASK)			<i>Lutra lutra</i>	Fischotter	3	3	u
Säugetiere	(ASK)			<i>Muscardinus avellanarius</i>	Haselmaus		V	u
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Myotis bechsteinii</i>	Bechsteinfledermaus	3	2	u
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Myotis brandtii</i>	Große Bartfledermaus	2		u
Säugetiere	(ASK)			<i>Myotis daubentonii</i>	Wasserfledermaus			g
Säugetiere	(ASK)			<i>Myotis emarginatus</i>	Wimperfledermaus	1	2	u
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Myotis myotis</i>	Großes Mausohr			u
Säugetiere		X	0	<i>Myotis mystacinus</i>	Kleine Bartfledermaus			u
Säugetiere				<i>Myotis nattereri</i>	Fransenfledermaus			g
Säugetiere				<i>Nyctalus leisleri</i>	Kleinabendsegler	2	D	u
Säugetiere	(ASK)			<i>Nyctalus noctula</i>	Großer Abendsegler		V	u
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Pipistrellus kuhlii</i>	Weißenrandfledermaus			g
Säugetiere	(ASK)			<i>Pipistrellus nathusii</i>	Rauhautfledermaus			u
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	Zwergfledermaus			g
Säugetiere		X	0	<i>Pipistrellus pygmaeus</i>	Mückenfledermaus	V		g
Säugetiere	(ASK)			<i>Plecotus auritus</i>	Braunes Langohr		3	g
Säugetiere				<i>Rhinolophus hipposideros</i>	Kleine Hufeisennase	2	2	s
Säugetiere	(ASK)	X	0	<i>Vespertilio murinus</i>	Zweifarbfledermaus	2	D	u
Vögel	(ASK)			<i>Accipiter gentilis</i>	Habicht	V		B:u
Vögel				<i>Accipiter nisus</i>	Sperber			B:g
Vögel				<i>Acrocephalus arundinaceus</i>	Drosselrohrsänger	3		B:g
Vögel	(ASK)			<i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	Schilfrohrsänger			B:g
Vögel	(ASK)			<i>Acrocephalus scirpaceus</i>	Teichrohrsänger			B:g
Vögel				<i>Actitis hypoleucos</i>	Flussuferläufer	1	2	B:s, R:g
Vögel				<i>Aegolius funereus</i>	Raufußkauz			B:g
Vögel	(ASK)			<i>Alauda arvensis</i>	Feldlerche	3	3	B:s
Vögel	(ASK)			<i>Alcedo atthis</i>	Eisvogel	3		B:g
Vögel				<i>Anas acuta</i>	Spiessente		2	R:g
Vögel	(ASK)			<i>Anas crecca</i>	Krickente	3	3	B:u, R:g
Vögel	(ASK)			<i>Anas platyrhynchos</i>	Stockente			B:g, R:g
Vögel				<i>Anser albifrons</i>	Blässhans			R:g
Vögel	(ASK)			<i>Anser anser</i>	Graugans			B:g, R:g
Vögel				<i>Anser fabalis/serrirostris</i>	Saatgans			R:g
Vögel				<i>Anthus campestris</i>	Brachpieper	0	1	R:u
Vögel				<i>Anthus pratensis</i>	Wiesenpieper	1	2	B:s
Vögel	(ASK)			<i>Apus apus</i>	Mauersegler	3		B:u
Vögel	(ASK)			<i>Ardea cinerea</i>	Graureiher	V		B:u, R:g
Vögel				<i>Ardea purpurea</i>	Purpurreiher	R	R	B:g, R:g
Vögel				<i>Asio flammeus</i>	Sumpfohreule	0	1	R:s
Vögel	(ASK)			<i>Asio otus</i>	Waldooreule			B:g, R:g
Vögel	(ASK)			<i>Aythya ferina</i>	Tafelente		V	B:u, R:u
Vögel	(ASK)			<i>Aythya fuligula</i>	Reiherente			B:g, R:g
Vögel				<i>Aythya nyroca</i>	Moorente	0	1	R:g
Vögel	(ASK)			<i>Buteo buteo</i>	Röhrdommel	1	3	B:s, R:g
Vögel				<i>Bubo bubo</i>	Uhu			B:g
Vögel				<i>Bucephala clangula</i>	Schellente			B:g, R:s
Vögel	(ASK)			<i>Calidris alpina</i>	Alpenstrandläufer			B:g, R:g
Vögel				<i>Calidris pugnax</i>	Kampffäufer	0	1	R:u
Vögel	(ASK)			<i>Carduelis carduelis</i>	Stieglitz	V		B:u, R:g
Vögel	(ASK)			<i>Charadrius dubius</i>	Flussregenpfeifer	3	V	B:g, R:g
Vögel				<i>Chlidonias niger</i>	Trauerseeschwalbe	0	3	R:g

Vögel			<i>Chroicocephalus ridibundus</i>	Lachmöwe			B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Ciconia ciconia</i>	Weißstorch	V		B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Ciconia nigra</i>	Schwarzstorch			B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Cinclus cinclus</i>	Wasseramsel			B:g
Vögel	(ASK)		<i>Circus aeruginosus</i>	Rohrweihe			B:g, R:g
Vögel			<i>Circus cyaneus</i>	Kornweihe	0	1	R:g
Vögel			<i>Circus pygargus</i>	Wiesenweihe	R	2	B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Coloeus monedula</i>	Dohle	V		B:g, R:g
Vögel			<i>Columba oenas</i>	Hohltaube			B:g, R:g
Vögel			<i>Corvus frugilegus</i>	Saaträhe			B:g, R:g
Vögel			<i>Coturnix coturnix</i>	Wachtel	3	V	B:u
Vögel	(ASK)		<i>Cuculus canorus</i>	Kuckuck	V	3	B:g
Vögel			<i>Curruca communis</i>	Domgrasmücke	V		B:g
Vögel			<i>Curruca curruca</i>	Klappergrasmücke	3		B:u
Vögel	(ASK)		<i>Cygnus olor</i>	Höckerschwan			B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Delichon urbicum</i>	Mehlschwalbe	3	3	B:u, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Dryocopus martius</i>	Schwarzspecht			B:g
Vögel			<i>Egretta alba</i>	Silberreiher			R:g
Vögel			<i>Egretta garzetta</i>	Seidenreiher			
Vögel	(ASK)		<i>Emberiza citrinella</i>	Goldammer			B:g, R:g
Vögel			<i>Falco peregrinus</i>	Wanderfalke			B:g
Vögel			<i>Falco subbuteo</i>	Baumfalke	3		B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Falco tinnunculus</i>	Turmfalke			B:g, R:g
Vögel			<i>Falco vespertinus</i>	Rotfussfalke			R:g
Vögel	(ASK)		<i>Ficedula hypoleuca</i>	Trauerschnäpper	V	3	B:g, R:g
Vögel			<i>Fringilla montifringilla</i>	Bergfink			R:g
Vögel	(ASK)		<i>Gallinago gallinago</i>	Bekassine	1	1	B:s, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Gallinula chloropus</i>	Teichhuhn			V B:g, R:g
Vögel			<i>Gavia arctica</i>	Prachttaucher			R:g
Vögel			<i>Gavia stellata</i>	Sterntaucher			R:g
Vögel			<i>Geronticus eremita</i>	Waldrappe	0	0	R:s
Vögel			<i>Glaucidium passerinum</i>	Sperlingskauz			B:g
Vögel			<i>Grus grus</i>	Kranich	1		B:u, R:g
Vögel			<i>Himantopus himantopus</i>	Stelzenläufer			
Vögel	(ASK)		<i>Hippolais icterina</i>	Gelbspötter	3		B:u
Vögel			<i>Hirundo rustica</i>	Rauchschwalbe	V	V	B:u, R:g
Vögel			<i>Hydrocoloeus minutus</i>	Zwergmöwe			R R:?
Vögel			<i>Ichthyaetus melanocephalus</i>	Schwarzkopfmöwe	R		B:g, R:g
Vögel			<i>Jynx torquilla</i>	Wendehals	1	3	B:s
Vögel	(ASK)		<i>Lanius collurio</i>	Neuntöter	V		B:g
Vögel			<i>Lanius excubitor</i>	Raubwürger	1	1	B:s, R:u
Vögel			<i>Larus argentatus</i>	Silbermöwe			V R:u
Vögel			<i>Larus cachinnans</i>	Steppenmöwe			R:g
Vögel			<i>Larus canus</i>	Sturmmöwe	R		B:g, R:g
Vögel			<i>Larus michahellis</i>	Mittelmeermöwe			B:g, R:g
Vögel			<i>Limosa limosa</i>	Uferschnepfe	1	1	B:s, R:u
Vögel			<i>Linaria cannabina</i>	Bluthänfling	2	3	B:s, R:u
Vögel			<i>Locustella naevia</i>	Feldschwirl	V	2	B:g
Vögel			<i>Mareca penelope</i>	Pfeifente	0		R R:g
Vögel			<i>Mareca strepera</i>	Schnatterente			B:g, R:g
Vögel			<i>Mergellus albellus</i>	Zwergsäger			R:g
Vögel			<i>Mergus merganser</i>	Gänsesäger		3	B:g, R:g
Vögel			<i>Milvus migrans</i>	Schwarzmilan			B:g, R:g
Vögel			<i>Milvus milvus</i>	Rotmilan	V		B:g, R:g
Vögel			<i>Motacilla flava</i>	Schafstelze			B:g, R:g
Vögel			<i>Netta rufina</i>	Kolbenente			B:g, R:g
Vögel			<i>Numenius arquata</i>	Brachvogel	1	1	B:s, R:u
Vögel			<i>Nycticorax nycticorax</i>	Nachtreiher	R	2	B:g, R:g
Vögel			<i>Oriolus oriolus</i>	Pirol	V	V	B:g
Vögel			<i>Pandion haliaetus</i>	Fischadler	1	3	B:s, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Passer domesticus</i>	Haussperling	V		B:u
Vögel	(ASK)		<i>Passer montanus</i>	Feldsperling	V	V	B:u, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Perdix perdix</i>	Rebhuhn	2	2	B:s, R:s
Vögel			<i>Pernis apivorus</i>	Wespenbussard	V	V	B:g, R:g
Vögel			<i>Phalacrocorax carbo</i>	Kormoran			B:g, R:g
Vögel			<i>Phoenicurus phoenicurus</i>	Gartenrotschwanz	3		B:u
Vögel			<i>Picoides tridactylus</i>	Dreizehenspecht			B:g
Vögel	(ASK)		<i>Picus canus</i>	Grauspecht	3	2	B:u
Vögel	(ASK)		<i>Picus viridis</i>	Grünspecht			B:g
Vögel	(ASK)		<i>Podiceps cristatus</i>	Haubentaucher			B:g, R:g
Vögel			<i>Podiceps grisegena</i>	Rothalstaucher			R:g

Vögel			<i>Podiceps nigricollis</i>	Schwarzhalstaucher	2	3	B:u, R:g
Vögel			<i>Porzana porzana</i>	Tüpfelsumpftuhen	1	3	B:s, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Rallus aquaticus</i>	Wasserralle	3	V	B:g, R:g
Vögel			<i>Riparia riparia</i>	Uferschwalbe	V		B:u, R:g
Vögel			<i>Saxicola rubetra</i>	Braunkehlchen	1	2	B:s, R:u
Vögel			<i>Saxicola rubicola</i>	Schwarzkehlichen	V		B:g
Vögel			<i>Spatula clypeata</i>	Löffelente	1	3	B:u, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Spatula querquedula</i>	Knäkente	1	1	B:s, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Spinus spinus</i>	Erlenzeisig			B:u
Vögel			<i>Sterna hirundo</i>	Flußseeschwalbe	3	2	B:s, R:?
Vögel			<i>Strix aluco</i>	Waldkauz			B:g
Vögel	(ASK)		<i>Sturnus vulgaris</i>	Star		3	B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Tachybaptus ruficollis</i>	Zwergtaucher			B:g, R:g
Vögel			<i>Tadorna tadorna</i>	Brandgans	R		B:g, R:g
Vögel			<i>Tringa glareola</i>	Bruchwasserläufer		1	R:g
Vögel	(ASK)		<i>Tringa nebularia</i>	Grünschenkel			
Vögel	(ASK)		<i>Tringa ochropus</i>	Waldwasserläufer	R		B:g, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Tringa totanus</i>	Rotschenkel	1	2	B:s, R:?
Vögel			<i>Turdus iliacus</i>	Rotdrossel			R:g
Vögel			<i>Tyto alba</i>	Schleiereule	3		B:u
Vögel			<i>Upupa epops</i>	Wiedehopf	1	3	B:s, R:g
Vögel	(ASK)		<i>Vanellus vanellus</i>	Kiebitz	2	2	B:s, R:s
Kriechtiere	(ASK)		<i>Coronella austriaca</i>	Schlingnatter	2	3	u
Kriechtiere	(ASK)	X	<i>Lacerta agilis</i>	Zauneidechse	3	V	u
Lurche	(ASK)		<i>Bombina variegata</i>	Gelbbauchunke	2	2	s
Lurche			<i>Bufoates viridis</i>	Wechselkröte	1	2	s
Lurche	(ASK)		<i>Hyla arborea</i>	Europäischer Laubfrosch	2	3	u
Lurche	(ASK)		<i>Pelophylax lessonae</i>	Kleiner Wasserfrosch	3	G	?
Lurche			<i>Rana dalmatina</i>	Springfrosch	V	V	g
Lurche	(ASK)		<i>Triturus cristatus</i>	Nördlicher Kammolch	2	3	u
Libellen			<i>Leucorrhinia albifrons</i>	Östliche Moosjungfer	1	2	u
Libellen			<i>Leucorrhinia pectoralis</i>	Große Moosjungfer	2	3	u
Libellen			<i>Ophiogomphus cecilia</i>	Grüne Flußjungfer	V		g
Käfer			<i>Carabus variolosus nodulosus</i>	Schwarzer Grubenlaufkäfer	2	1	s
Schmetterlinge			<i>Coenonympha hero</i>	Wald-Wiesenvögelchen	2	2	s
Schmetterlinge	(ASK)		<i>Phengaris nausithous</i>	Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	V	V	u
Schmetterlinge	(ASK)		<i>Phengaris teleius</i>	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	2	2	s
Gefäßpflanzen	(ASK)		<i>Cypripedium calceolus</i>	Europäischer Frauenschuh	3	3	u
Gefäßpflanzen			<i>Gladiolus palustris</i>	Sumpf-Siegwurz	2	2	u
Gefäßpflanzen	(ASK)		<i>Helosciadium repens</i>	Kriechende Sellerie	2	2	u
Gefäßpflanzen			<i>Liparis loeselii</i>	Sumpf-Glanzkraut	2	2	u

Erläuterungen zur Tabelle

Erhaltungszustand in der kontinentalen biogeographischen Region (EKZ) Deutschlands bzw. Bayerns (Vögel) mit Brut -und Zugstatus (LfU 2022)		
<b>EZK</b>		
s		ungünstig/schlecht
u		ungünstig/unzureichend
g		günstig
?		unbekannt
<b>Brut- und Zugstatus</b>		
B/R		Brutvorkommen / Rastvorkommen
D		Durchzügler
S / W		Sommervorkommen / Wintervorkommen
<b>/ ?Nachweis (= NW)</b>		
<b>Lebensraum (=L)</b>		
X		Nachweis der Art durch Bestandserfassung im Untersuchungsgebiet festgestellt
(X)		Nachweis der Art im Umkreis (gesichtet oder gehört)
ASK		Nachweis der Art durch Artenschutzkartierung im Untersuchungsgebiet vorhanden
(ASK)		Nachweis der Art durch Artenschutzkartierung in weniger als 2,5 km Umkreis vorhanden
0		kein Nachweis der Art im Untersuchungsgebiet
<b>Potentielles Vorkommen (= PO)</b>		
X		Potentielles Vorkommen der Art im Untersuchungsgebiet aufgrund der Habitatstruktur als Fortpflanzungs- <b>und/oder</b> Nahrungshabitat möglich
0		Potentielles Vorkommen der Art im Untersuchungsgebiet aufgrund der Habitatstruktur und Lebensweise der Art mit hoher Sicherheit auszuschließen
<b>Wirkungsempfindlichkeit der Art (= E)</b>		
X		Wirkungsempfindlichkeit gegeben, oder nicht auszuschließen, dass Verbotstatbestände ausgelöst werden können

0	Wirkungsempfindlichkeit (sehr) gering, sodass mit hoher Wahrscheinlichkeit keine Verbotstatbestände ausgelöst werden. Eine Beeinträchtigung der lokalen Population ist auszuschließen
<b>Rote Listen gefährdeter Arten Bayerns (Fische 2021, Lurche 2019, Kriechtiere 2019, Libellen 2017, Säugetiere 2017, Tagfalter 2016, Vögel 2016 und alle anderen Artengruppen 2003) bzw. Deutschlands (Säugetiere 2020, Pflanzen 2018, Wirbellose 2016, weitere Wirbeltiere 2015-1998)</b>	
<b>Kategorie</b>	<b>Beschreibung</b>
*	nicht gefährdet
-	nicht bewertet
0	Ausgestorben oder verschollen
1	Vom Aussterben bedroht
2	Stark gefährdet
3	Gefährdet
G	Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R	Extrem seltene Arten und Arten mit geografischer Restriktion
V	Arten der Vorwarnliste
D	Daten defizitär

## 9.2. Anhang II: Auszug aus der Artenschutzkartierung (LfU 2025; bearbeitet Mühl 2025)

Die nachfolgende Tabelle zeigt einen Auszug aus der Artenschutzkartierung (ASK und Karla) des Landesamtes für Umwelt (LfU) (Online-Daten) mit Artnachweisen von saP-relevanten Arten im Umkreis von 3,0 km um das Plangebiet. Es wurden Daten zwischen 1995 und 2025 berücksichtigt. Die graphische Darstellung ist in der nachfolgenden Abbildung zu sehen.

ID	RW	HW	Objekt	Lebensraum	Art	NWS	NW M	STA	AN	M	W	Jah r	Fundort
7937002 0	719994	5328014	ASSLKOFENER WEIHER	Weiher	Europ. Laubfrosch	AD	R		1			1980	
7937002 1	720467	5328200	TEICH S EBE (BEI KLEINGAERTEN AM BAHNDAMM)	Tümpel	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S		30		30	1980	
7937002 1	720467	5328200	TEICH S EBE (BEI KLEINGAERTEN AM BAHNDAMM)	Tümpel	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S		1			1988	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Bekassine	AD	S	OA	3			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Berglaubsänger	AD	S	OA	9			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Blaßhuhn	AD	S	OA	1			1977	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Bruchwasserläufer	AD	S	OA	2			1978	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Eisvogel	AD	S	OA	1			1978	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Eisvogel	AD	S	OA	1			1978	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Flussuferläufer	AD	S	OA	2			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Graugans	AD	S	OA	2			1975	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Graureiher	AD	S	OA	3			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Grauspecht	AD	S	OA	2	1	1	1978	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S		7			1980	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Grünschenkel	AD	S	OA	1			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Habicht	AD	S	OA	1		1	1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Halsbandschnäpper	AD	S	OA	1		1	1978	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Haubentaucher	AD	S	OA	2			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Höckerschwan	AD	S	OA	2			1992	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Kiebitz	AD	S	OA	1			1985	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Knäkente	AD	S	OA	1			1975	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Krickente	AD	S	OA	1			1977	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Kuckuck	AD	S	OA	2			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Mauersegler	AD	S	OA	1			1977	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Mäusebussard	AD	S	OA	2			1992	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Reiherente	AD	S	OA	3			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Rohrdommel	AD	S	OA	2			1975	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Rohrweihe	AD	S	OA	1			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Rotschenkel	AD	S	OA	3			1978	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Schiffrohrsänger	AD	S	OA	8	4	4	1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Sperber	AD	S	OA	1	1		1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Stieglitz	AD	S	OA	1			1977	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Stockente	AD	S	OA	1			1977	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Tafelente	AD	S	OA	3			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Teichhuhn	AD	S	OA	4	2	2	1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Teichrohrsänger	AD	S	OA	6	3	3	1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Trauerschnäpper	AD	S	OA	1			1977	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Wasserralle	AD	R	OA	1			1976	
7937003 1	720338	5326547	SEESCHNEIDER WEIHER, NW GRAFING	Weiher	Zwergtaucher	AD	S	OA	1			1976	
7937003 2	722431	5326233	DEUSCHLWEIHER 1KM O GRAFING	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S		8			1980	
7937003 2	722431	5326233	DEUSCHLWEIHER 1KM O GRAFING	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	JU	S		12			1980	
7937003 2	722431	5326233	DEUSCHLWEIHER 1KM O GRAFING	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	SB	80			1983	
7937003 2	722431	5326233	DEUSCHLWEIHER 1KM O GRAFING	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	SB	70			1984	
7937003 2	722431	5326233	DEUSCHLWEIHER 1KM O GRAFING	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	SB	40			1985	
7937003 2	722431	5326233	DEUSCHLWEIHER 1KM O GRAFING	Weiher	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		15			1999	
7937003 2	722431	5326233	DEUSCHLWEIHER 1KM O GRAFING	Weiher	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		10			1999	
7937004 2	720181	5324626	TUEMPEL N HAIDLING, SUEDL. GRAFING (HAIDLINGER LACKE MIT GROSS-SEGGENRIED)	Großseggenried außerhalb der Verlandungszone	Europ. Laubfrosch	AD	R		3			1999	

7937004 2	720181	5324626	TUEMPL N HAIDLING, SUEL GRAFING (HAIDLINGER LACKE)MIT GROSS- SEGGENRIED	Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone	Nördlicher Kammolch	LK	HF		4		1999	
7937004 2	720181	5324626	TUEMPL N HAIDLING, SUEL GRAFING (HAIDLINGER LACKE)MIT GROSS- SEGGENRIED	Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone	Rebhuhn	AD	S	OA	1		1958	
7937004 2	720181	5324626	ohne Angabe	Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone	Europ. Laubfrosch	LK	HF		2		1999	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Gelbbauchunke	AD	S		5		1980	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Gelbbauchunke	AD	S	SB	12		1984	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Gelbbauchunke	JU	S	SB	30		1985	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		12		1985	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		1		2005	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		1		2005	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Nördlicher Kammolch	AD	S	SB	10		1992	
7937005 1	721317	5323930	Ehem. Kiesgrube (Wagenhuber Kiesgrube) NW Unterkofen	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Zauneidechse	AD	S		7		1984	
7937005 7	722034	5323192	ATTTEL BEI STRAUSSDORF	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Baumfalke	AD	S	OA	2		1983	
7937006 3	721180	5323672	MARIENBACH BEI ELOFEN, ZULAUF DER SPIEGELWEIHER	Bach	Eisvogel	AD	S	OA	1		1993	
7937007 3	723357	5325294	ASSLINGER MOOS	Wiesen und Weiden / Grünland	Graureiher	AD	S	OA	1		1978	
7937008 6	721530	5323949	AM SCHLOSSWEIHER UNTERELKOFEN AUF EINER FICHE	Weicher	Weißstorch	AD	S	OA	1		1978	
7937011 2	720377	5327333	WIESE NORDW. WIESHAM	Wiesen und Weiden / Grünland	Weißstorch	AD	S	OA	1		1979	
7937012 9	720772	5327449	150M N WIESHAM	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Braunkohlchen	AD	S	OA	1		1978	
7937013 1	722345	5323604	200M S ALTERNDORF	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Bergpieper	AD	S	OA	1		1978	
7937020 5	721490	5327651	GARTEN IN GSPREIT	(Haus-)Garten	Haselmaus	AD	S		5		1987	
7937022 6	719338	5323984	SCHAMMACHER MOOS, WESTL. BAHNLINIE ROSENHEIM	Hochmoor / Übergangsmoor	Europ. Frauenschuh		S		1		1964	
7937022 6	719338	5323984	SCHAMMACHER MOOS, WESTL. BAHNLINIE ROSENHEIM	Hochmoor / Übergangsmoor	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		2		1983	
7937022 6	719338	5323984	SCHAMMACHER MOOS, WESTL. BAHNLINIE ROSENHEIM	Hochmoor / Übergangsmoor	Zauneidechse	AD	HF	SB	25		1969	
7937022 6	719338	5323984	SCHAMMACHER MOOS, WESTL. BAHNLINIE ROSENHEIM	Hochmoor / Übergangsmoor	Zauneidechse	AD	HF	SB	20		1970	
7937022 6	719338	5323984	SCHAMMACHER MOOS, WESTL. BAHNLINIE ROSENHEIM	Hochmoor / Übergangsmoor	Zauneidechse		S	XX	0		1991	
7937022 7	719128	5324309	GRABEN SCHAMMACHER FELD, WESTL. BAHNLINIE ROSENHEIM	Graben	Europ. Laubfrosch	AD	HF		1		1970	
7937022 8	719730	5324997	URTEL ZWISCHEN GRAFING U. BAHNDAMM	Bach	Bekassine	AD	S	OA	1		1992	
7937022 8	719730	5324997	URTEL ZWISCHEN GRAFING U. BAHNDAMM	Bach	Graureiher	AD	S	OA	1		1991	
7937022 8	719730	5324997	URTEL ZWISCHEN GRAFING U. BAHNDAMM	Bach	Kiebitz	AD	S	OA	2		1984	
7937022 8	719730	5324997	URTEL ZWISCHEN GRAFING U. BAHNDAMM	Bach	Kiebitz	AD	S	OA	2		1986	
7937022 8	719730	5324997	URTEL ZWISCHEN GRAFING U. BAHNDAMM	Bach	Kiebitz	AD	S	OA	2		1991	
7937022 8	719730	5324997	URTEL ZWISCHEN GRAFING U. BAHNDAMM	Bach	Weißstorch	AD	S	OA	2		1991	
7937023 0	718868	5325177	GRAEBEN TAGLACHINGER WIESE (TEILWEISE VERROHRT) HASENWIESE WESTL. VON GRAFING BH.	Graben	Gelbbauchunke	AD	S		2		1983	TUEMPL
7937023 0	718868	5325177	GRAEBEN TAGLACHINGER WIESE (TEILWEISE VERROHRT) HASENWIESE WESTL. VON GRAFING BH.	Graben	Gelbbauchunke	AD	S	SB	4		1991	TUEMPL
7937023 0	718868	5325177	GRAEBEN TAGLACHINGER WIESE (TEILWEISE VERROHRT) HASENWIESE WESTL. VON GRAFING BH.	Graben	Gelbbauchunke	JU	S		20		1991	TUEMPL
7937023 1	720517	5325519	UEBERLAUFGRABEN URTEL (GRUENZUG INNERHALB GRAFING) (URTELAEU)	Graben	Zauneidechse	AD	HF	SB	10		1969	
7937023 1	720517	5325519	UEBERLAUFGRABEN URTEL (GRUENZUG INNERHALB GRAFING) (URTELAEU)	Graben	Zauneidechse	AD	HF	SB	20		1970	
7937023 1	720517	5325519	UEBERLAUFGRABEN URTEL (GRUENZUG INNERHALB GRAFING) (URTELAEU)	Graben	Zauneidechse	AD	HF	SB	5		1971	
7937023 1	720517	5325519	UEBERLAUFGRABEN URTEL (GRUENZUG INNERHALB GRAFING) (URTELAEU)	Graben	Zauneidechse		S	XX	0		1991	
7937023 2	720234	5325801	MELAK (SPORTGELAENDE, INNERHALB GRAFING)	Weicher	Zauneidechse	AD	HF		2		1970	
7937023 2	720234	5325801	MELAK (SPORTGELAENDE, INNERHALB GRAFING)	Weicher	Zauneidechse	AD	S		3		1972	
7937023 4	719113	5324636	URTEL ZW.TAGLACHINGER U BAHNDAMM	Bach	Graureiher	AD	S	OA	2		1990	
7937023 5	720787	5323771	MARIENSAEULE	Wiesen und Weiden / Grünland	Zauneidechse	AD	S	SB	2	1	1987	
7937023 5	720787	5323771	MARIENSAEULE	Wiesen und Weiden / Grünland	Zauneidechse	JU	S		1		1987	
7937023 6	721890	5324387	ATTTEL zwischen Kläranlage und Baumgartennmühle	Bach	Graureiher	AD	S	OA	4		1990	
7937023 6	721890	5324387	ATTTEL zwischen Kläranlage und Baumgartennmühle	Bach	Wasseramsel	AD	S	OA	2		1983	
7937023 6	721890	5324387	ATTTEL zwischen Kläranlage und Baumgartennmühle	Bach	Wasseramsel	AD	S	OA	2		2021	
7937023 7	722190	5325195	WALDBACH,N BURGHOLZ WIDDERGRABEN	Auwälder	Europ. Laubfrosch	AD	S		1		1984	
7937023 7	722190	5325195	WALDBACH,N BURGHOLZ WIDDERGRABEN	Auwälder	Graureiher	AD	S	OA	2		1984	
7937023 7	722190	5325195	WALDBACH,N BURGHOLZ WIDDERGRABEN	Auwälder	Graureiher	AD	S	OA	4		1990	
7937023 7	722190	5325195	WALDBACH,N BURGHOLZ WIDDERGRABEN	Auwälder	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		2		1984	
7937023 8	721297	5323459	SPIEGEL-WEIHER,W UNTEREKOEN	Weicher	Kleiner Wasserfrosch	AD	S	SB	5		1987	
7937024 0	721688	5324261	KOHLACKE S GRAFING, RAND "KLEINER DOBEL"	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		10		1983	
7937024 0	721688	5324261	KOHLACKE S GRAFING, RAND "KLEINER DOBEL"	Tümpel	Nördlicher Kammolch	JU	HF	SB	2		1983	
7937024 0	721688	5324261	KOHLACKE S GRAFING, RAND "KLEINER DOBEL"	Tümpel	Nördlicher Kammolch	AD	HF	SB	1	1	1983	

7937024 0	721688	5324261	KOHLACKE S GRAFING, RAND "KLEINER DOBEL"	Tümpel	Nördlicher Kammmolch	AD	S		1	1	1985
7937024 0	721688	5324261	KOHLACKE S GRAFING, RAND "KLEINER DOBEL"	Tümpel	Nördlicher Kammmolch	LK	HF		2		1999
7937024 0	721688	5324261	KOHLACKE S GRAFING, RAND "KLEINER DOBEL"	Tümpel	Nördlicher Kammmolch	AD	HF		1		2008
7937024 3	721298	5326982	MOOSWIESENGRABEN,V.D.AEPFELHAME R FILZEN ZUM ZIEGEL GRABEN LAUFEND NO GRAFING, S GSPREIT	Bach	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		4		1987
7937024 3	721298	5326982	MOOSWIESENGRABEN,V.D.AEPFELHAME R FILZEN ZUM ZIEGEL GRABEN LAUFEND NO GRAFING, S GSPREIT	Bach	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		5		1988
7937024 4	721890	5325436	WASSERFURCHE O GRAFING,ENTWAESSERT DEN FISCHWEIHER AM BERG	Graben	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		7		1988
7937024 5	721860	5326147	BACH MIT BACHSTAUDENFLUR UND FEUCHTE SENKE MIT FELDGEHOELZ UND NASSWIESENVEGETATION.	Bach	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		5		1983
7937024 5	721860	5326147	BACH MIT BACHSTAUDENFLUR UND FEUCHTE SENKE MIT FELDGEHOELZ UND NASSWIESENVEGETATION.	Bach	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		4		1984
7937024 5	721860	5326147	BACH MIT BACHSTAUDENFLUR UND FEUCHTE SENKE MIT FELDGEHOELZ UND NASSWIESENVEGETATION.	Bach	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		3		1990
7937024 6	722016	5326453	3 WASSERGEFÜLLTE TOTEISLOCHER,1KM O GRAFING IM BUCHERT	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	AD	S	SB	20		1983
7937024 6	722016	5326453	4 WASSERGEFÜLLTE TOTEISLOCHER,1KM O GRAFING IM BUCHERT	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	AD	S	SB	15		1984
7937024 6	722016	5326453	5 WASSERGEFÜLLTE TOTEISLOCHER,1KM O GRAFING IM BUCHERT	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	AD	S	SB	10		1985
7937024 6	722016	5326453	6 WASSERGEFÜLLTE TOTEISLOCHER,1KM O GRAFING IM BUCHERT	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	AD	S	SB	12		1988
7937024 6	722016	5326453	7 WASSERGEFÜLLTE TOTEISLOCHER,1KM O GRAFING IM BUCHERT	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	AD	S	SB	15		1991
7937024 6	722016	5326453	8 WASSERGEFÜLLTE TOTEISLOCHER,1KM O GRAFING IM BUCHERT	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	JU	S	SB	5		1983
7937024 6	722016	5326453	9 WASSERGEFÜLLTE TOTEISLOCHER,1KM O GRAFING IM BUCHERT	Tümpel	Kleiner Wasserfrosch	JU	S	SB	5		1984
7937030 0	719864	5325173	HORST-NR: 106 SIEDLUNGSBEREICH GRAFING HORST AUF EINEM KAMIN	Siedlung	Weißstorch	AD	S	B	2	1	1
7937031 4	719799	5323644	FICHTENWALD UND GRUNLAND W OBERELKOFEN	Nadelwald	Mäusebussard	AD	S	A	1		1996
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Erlenzeisig	AD	S	A	1		1996
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Goldammer	AD	S	B	2	1	1
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Habicht	AD	S	A	1		1996
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Haussperling	AD	S	C	2	1	1
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Klappergrasmücke	AD	S	A	1		1996
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Schwarzspecht	AD	S	A	1		1996
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Sperber	AD	S	A	1		1996
7937031 7	721118	5324471	FICHTENREICHER MISCHWALD NO BACHHAUSL	Wald	Turmfalke	AD	S	A	1		1996
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Feldlerche	AD	S	A	3		1996
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Feldsperling	AD	S	A	1		1996
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Geißblässhuhn	AD	S	A	1		1996
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Goldammer	AD	S	B	2	1	1
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Haussperling	AD	S	B	2	1	1
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Kiebitz	AD	S	C	6	3	3
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Kiebitz	JU	S	C	3		1996
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Mehlschwalbe	AD	S	A	3		1996
7937031 8	720110	5324632	MAISFELD UND GRUNLAND NO SCHAMMACH	Wiesen und Weiden / Grünland	Rauchschwalbe	AD	S	A	4		1996
7937032 7	720280	5326691	WEIHER MIT SCHILFGURTTEL UND ERLENBRUCHWALD N HESSENFURT	Weiher	Blässhuhn	AD	S	B	2	1	1
7937032 7	720280	5326691	WEIHER MIT SCHILFGURTTEL UND ERLENBRUCHWALD N HESSENFURT	Weiher	Feldlerche	AD	S	A	1	1	1996
7937032 7	720280	5326691	WEIHER MIT SCHILFGURTTEL UND ERLENBRUCHWALD N HESSENFURT	Weiher	Goldammer	AD	S	A	1	1	1996
7937032 7	720280	5326691	WEIHER MIT SCHILFGURTTEL UND ERLENBRUCHWALD N HESSENFURT	Weiher	Graureiher	AD	S	C	6	3	3
7937032 7	720280	5326691	WEIHER MIT SCHILFGURTTEL UND ERLENBRUCHWALD N HESSENFURT	Weiher	Mäusebussard	AD	S	A	1	1	1996
7937032 7	720280	5326691	WEIHER MIT SCHILFGURTTEL UND ERLENBRUCHWALD N HESSENFURT	Weiher	Stockente	AD	S	B	2	1	1
7937032 7	720280	5326691	WEIHER MIT SCHILFGURTTEL UND ERLENBRUCHWALD N HESSENFURT	Weiher	Turmfalke	AD	S	C	2	1	1
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Feldlerche	AD	S	A	1		1997
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Feldsperling	AD	S	A	3		1997
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Goldammer	AD	S	A	1		1997
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Graugans	AD	S	C	2	1	1
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Haussperling	AD	S	B	12	6	6
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Kiebitz	AD	S	B	4	2	2
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Mauersegler	AD	S	A	5		1997
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Stockente	AD	S	A	2		1997
7937040 4	721416	5327085	LANDWIRTSCHAFTLICHE FLUR N GRAFING	Ackerland	Turmfalke	AD	S	A	1		1997
7937042 1	721790	5328089	Laufinger Mooswiesen, 1,5 km SO Ebersberg	Seggen- od. binsenreiche Nasswiesen, Sumpfe	Neuntöter	AD	S	OA	1		1998
7937042 2	721927	5328275	IM WAELDCHEM 350 M. W OBERLAUING W DER BAHNLINIE	Tümpel	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S		1		1988
7937042 5	722354	5328496	IM N VON OBERLAUING	Tümpel	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S		1		1988

7937042_6	721978	5328046	S DER BAHNLINE-SCHLEIFE S EBERSBERG	Mischwald	Gelbaubunke	AD	S	1		1988
7937042_7	721829	5327909	400 M. NO BAD GSPREIT	Graben	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	1		1988
7937042_8	722297	5327475	780 M. SO BAD GSPREIT	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	1		1988
7937042_9	721399	5327867	440 M. S RIEDERHOF	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	1		1988
7937043_0	721426	5327603	ZIEGELWEIHER S EBERSBERG	Weiher	Europ. Laubfrosch	AD	S	5		1991
7937043_0	721426	5327603	ZIEGELWEIHER S EBERSBERG	Weiher	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	1		1988
7937043_1	720498	5327867	KLAERTEICH 340 M. S EBERSBERG	Teich (ablaßbar)	Grünfrösche (unbestimmt)	AD	S	1		1988
7937046_6	718824	5324706	S-EXPONIERTE ENDMORANENBOSCHUNG SO TAGLACHING (OBERHALB ALTE BAHNTRASSE GRAFING-GLÖNN)	Magerrasen incl. Pionierstadien	Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	AD	S	SB	6	
7937048_2	720181	5328281	FEUCHTWIESE SO AßLKOFEN BEI EBERSBERG	Seggen- und binsereiche Nasswiesen, Sumpfe	Dunkler Wiesenknopf- Ameisenbläuling	AD	S	SB	2	
7937054_1	720243	5326661	SEESCHNEIDER WEIHER BEI GRAFING	Weiher	Rohrhammer	AD	S	C	12	6
7937054_1	720243	5326661	SEESCHNEIDER WEIHER BEI GRAFING	Weiher	Teichhuhn	AD	S	C	6	3
7937054_1	720243	5326661	SEESCHNEIDER WEIHER BEI GRAFING	Weiher	Teichrohrsänger	AD	S	C	36	18
7937054_1	720243	5326661	SEESCHNEIDER WEIHER BEI GRAFING	Weiher	Waldohreule	AD	S	C	2	1
7937054_1	720243	5326661	SEESCHNEIDER WEIHER BEI GRAFING	Weiher	Wasserralle	AD	S	C	4	2
7937054_7	719995	5325028	AECKER SUEDL. DER KREISSTRASSE EBE 13 SW GRAFING	Ackerland	Kiebitz	AD	S	B	4	2
7937054_7	719995	5325028	AECKER SUEDL. DER KREISSTRASSE EBE 13 SW GRAFING	Ackerland	Kiebitz	AD	S	B	2	1
7937056_0	721983	5322803	ATTEL-HANGLEITEN W STRAUSSDORF 700M NNO EISENDORF	Laubwald	Dohle	AD	S	B	6	3
7937056_0	721983	5322803	ATTEL-HANGLEITEN W STRAUSSDORF 700M NNO EISENDORF	Laubwald	Dohle	AD	S	B	6	3
7937067_8	721886	5323940	Ehem. Kiesgrube bei Alterndorf, Si $\frac{1}{2}$ Grafing	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Zauneidechse	AD	S		4	
7937067_8	721886	5323940	Ehem. Kiesgrube bei Alterndorf, Si $\frac{1}{2}$ Grafing	Abgrabungsfächen / Abbaustellen	Zauneidechse	JU	S		3	
7937068_0	718907	5324714	Alter Bahndamm ca. 1km O Taglaching bei Grafing	Bahngelände	Schlingnatter	AD	S		1	
7937068_0	718907	5324714	Alter Bahndamm ca. 1km O Taglaching bei Grafing	Bahngelände	Schlingnatter	AD	S		2	
7937069_1	721670	5324298	Angelegtes Biotop S Grafing, am Rand des kleinen Dobels	Ruderalflur	Kleiner Wasserfrosch	AD	S		1	
7937067_6	718907	5324685	auf altem Bahndamm zwischen Taglaching und Grafing Brif	Bahngelände	Schlingnatter	AD	S		1	
7937068_0	722066	5323214	S von Alterndorf	Bach	Europ. Biber	OA	S		1	
7937068_5	719516	5324376	SO K-Team-Gebäude	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Schlingnatter	AD	S		1	
7937069_8	721942	5323339	Straußdorfer Moos	Mischwald	Kuckuck	AD	R	A	1	1
7937069_9	721639	5322944	Straußdorfer Moos	Hecke	Neuntöter	AD	S	B	2	1
7937100_1	719416	5325558	85567 Grafing-Bahnhof, Brünsteinstr., Haus	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ		30	
7937100_1	719416	5325558	85567 Grafing-Bahnhof, Brünsteinstr., Haus	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ		30	
7937100_3	720879	5323317	85567 Oberkofen, Kirche	Kirche	Fledermäuse (unbestimmt)	AA	YY	0		2020
7937100_3	720879	5323317	85567 Oberkofen, Kirche	Kirche	Großes Mausohr	OA	AA		1	1993
7937101_4	720517	5325519	UEBERLAUFGRABEN URTEL (GRUENZUG INNERHALB GRAFING)(URTELAU)	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Großer Abendsegler	OA	S		1	1991
7937106_0	721330	5323941	85567 Unterkofen, Wohnhauswandverschaltung	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	S		12	
7937106_1	722451	5324058	85567 Grafing, Loch, Gebäudeteil	Schuppen / Scheune	Fledermäuse (unbestimmt)	S	YY	0		2001
7937106_1	722451	5324058	85567 Grafing, Loch, Gebäudeteil	Schuppen / Scheune	Graues Langohr	OA	S		1	1984
7937106_5	720282	5326641	Grafing: 2 Teiche am nw. Ortsrand, "Seescheider"	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Großer Abendsegler	OA	UD	JH	15	
7937107_1	719818	5324420	85567 Schammach bei Grafing, Einzelnachweise	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Großer Abendsegler	OA	S	EF	1	1
7937107_4	721076	5325609	85567 Grafing, Griessstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		2	
7937107_4	721076	5325609	85567 Grafing, Griessstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	S	0	0		2000
7937107_5	720311	5325412	85567 Grafing, Bahnhofstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		3	
7937107_5	720311	5325412	85567 Grafing, Bahnhofstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	S	YY	0		2000
7937107_6	721076	5325608	85567 Grafing, Rosenheimerstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	S	0	0		2000
7937107_6	721076	5325608	85567 Grafing, Rosenheimerstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		2	1995
7937107_7	720086	5325452	85567 Grafing, Eichendorffstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		1	1988
7937107_7	720086	5325452	85567 Grafing, Eichendorffstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	S	YY	0		2000
7937107_7	720086	5325452	85567 Grafing, Eichendorffstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		2	1994
7937107_8	720609	5324707	85567 Grafing, Georg-Baumann-Str., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		90	
7937107_8	720609	5324707	85567 Grafing, Georg-Baumann-Str., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	S	YY	0		2000
7937107_9	721076	5325608	85567 Grafing, Bergfeld, Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		1	1995
7937107_9	721076	5325608	85567 Grafing, Bergfeld, Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	S	0	0		2000
7937108_0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	S		68	
7937108_0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	AZ		45	
7937108_0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	AA		1	
7937108_0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	S		85	
7937108_0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	S		80	
7937108_0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	S		80	

7937108 0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	S		80		1994
7937108 0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	AD	S		1		2017
7937108 0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	AD	S		1		2020
7937108 0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus		S	YY	0		2021
7937108 0	721307	5324850	85567 Grafing, Schlesierstr., Wohnhaus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	AD	S		1		2021
7937108 1	720827	5323312	85567 Grafing, Jahrhundertstadel in Ober- bzw. Unterlkofen	Schuppen / Scheune	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		1		1985
7937108 1	720827	5323312	85567 Grafing, Jahrhundertstadel in Ober- bzw. Unterlkofen	Schuppen / Scheune	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA		1		2013
7937108 1	720827	5323312	85567 Grafing, Jahrhundertstadel in Ober- bzw. Unterlkofen	Schuppen / Scheune	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2000
7937108 8	720305	5325562	85567 Grafing, Herzog-Heinrich-Str., Haus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA		1		2001
7937108 8	720305	5325562	85567 Grafing, Herzog-Heinrich-Str., Haus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2013
7937108 8	720305	5325562	85567 Grafing, Herzog-Heinrich-Str., Haus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S	RH	2		2008
7937108 8	720305	5325562	85567 Grafing, Herzog-Heinrich-Str., Haus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2020
7937108 8	720305	5325562	85567 Grafing, Herzog-Heinrich-Str., Haus	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2021
7937108 8	720305	5325562	85567 Grafing, Herzog-Heinrich-Str., Haus	Gebäude (-teil)	Zwergfledermaus	OA	S		20		2002
7937109 4	720070	5328329	85560 Aßlkofen, Wohnhaus und Scheune	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		1		2002
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Braunes Langohr	OA	AA		1		2001
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA		1		2001
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA		1		2008
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA		1		2001
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA		1		2008
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA		1		2020
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ		1		2021
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2021
7937109 5	722291	5328350	85560 Ebersberg, Oberlaufing, Bauernhof	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2021
7937109 6	719256	5325448	85567 Grafing-Bahnhof, Birkenstr., Haus (1)	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2001
7937110 7	721212	5325764	85567 Grafing, Leonhardikirche	Kirche	Fledermäuse (unbestimmt)		S	0	0		2000
7937110 7	721212	5325764	85567 Grafing, Leonhardikirche	Kirche	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2020
7937110 8	721111	5325664	85567 Grafing, Dreifaltigkeitskirche/Marktkirche	Kirche	Großes Mausohr	AD	S		1		2000
7937110 8	721111	5325664	85567 Grafing, Dreifaltigkeitskirche/Marktkirche	Kirche	Großes Mausohr	OA	AA		1		2020
7937111 5	722777	5324455	85567 Dachau, Einzelnachweise	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Rauhautfledermaus	OA	S	EF	1	1	2006 Burgholzstr. 9
7937114 3	720995	5328658	85560 Ebersberg, Moossteiflstr., Haus	Haus	Zwergfledermaus	JU	S	EF	1	1	2013
7937114 3	720995	5328658	85560 Ebersberg, Moossteiflstr., Haus	Haus	Zwergfledermaus		S	YY	0		2020
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	65		2013
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	55		2013
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	AD	AZ	OA	68		2015 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	AD	S	RH	20		2016 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	AD	AZ	RH	58		2017 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S	EF	1		2017
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	20		2018 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	40		2020 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	AD	S	RH	1		2021 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S	EF	1		2021 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	50		2021 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	72		2022 Holzverkleidung Ostseite
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	80		2023
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AZ	RH	66		2023
7937115 0	719223	5325530	85567 Grafing-Bahnhof, Breitensteinstr., Haus (1)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	TA	S	EF	1		2010
7937115 2	721536	5323974	Elfkofener Schlossturm	Gebäude (-teil)	Turmfalke	AD	SR	B	2	1	2012
7937120 7	721681	5323141	zwischen dem Schloßberg und Straußdorf N der Mooswiesen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Goldammer	AD	S	B	1		2013
7937122 7	721125	5325474	85567 Grafing, Einzelnachweise	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Gattung Pipistrellus	AD	S	EF	1		2023 vmtl. Sudetenstr.
7937122 7	721125	5325474	85567 Grafing, Einzelnachweise	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Gattung Plecotus	JU	S	FN	1	1	2014
7937122 7	721125	5325474	85567 Grafing, Einzelnachweise	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Zweifarbfledermaus	AD	S	EF	1	1	2010 Wasserburger Str.
7937122 7	721125	5325474	85567 Grafing, Einzelnachweise	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Zweifarbfledermaus	AD	S	EF	1		2016
7937123 0	722154	5323092	Zwischen Aiterndorf Richtung Aßling und der Stelle, wo der Weg nach einem Absteiger Richtung Straußdorf wieder an die Attel zurückkommt	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Schwarzstorch	AD	S	OA	1		2014
7937129 0	722148	5327439	Landkreis Ebersberg (unscharfe Angabe)	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	AD	HF		1		1970
7937136 1	718719	5324702	Südrand von Fl-Nr 775 Gemarkung Bruck, am Rande des alten Bahndamms	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Wiesenweihe	AD	S	OA	1		2015
7937138 8	721911	5327599	Feld bei Gsprait	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	OA	6		2018

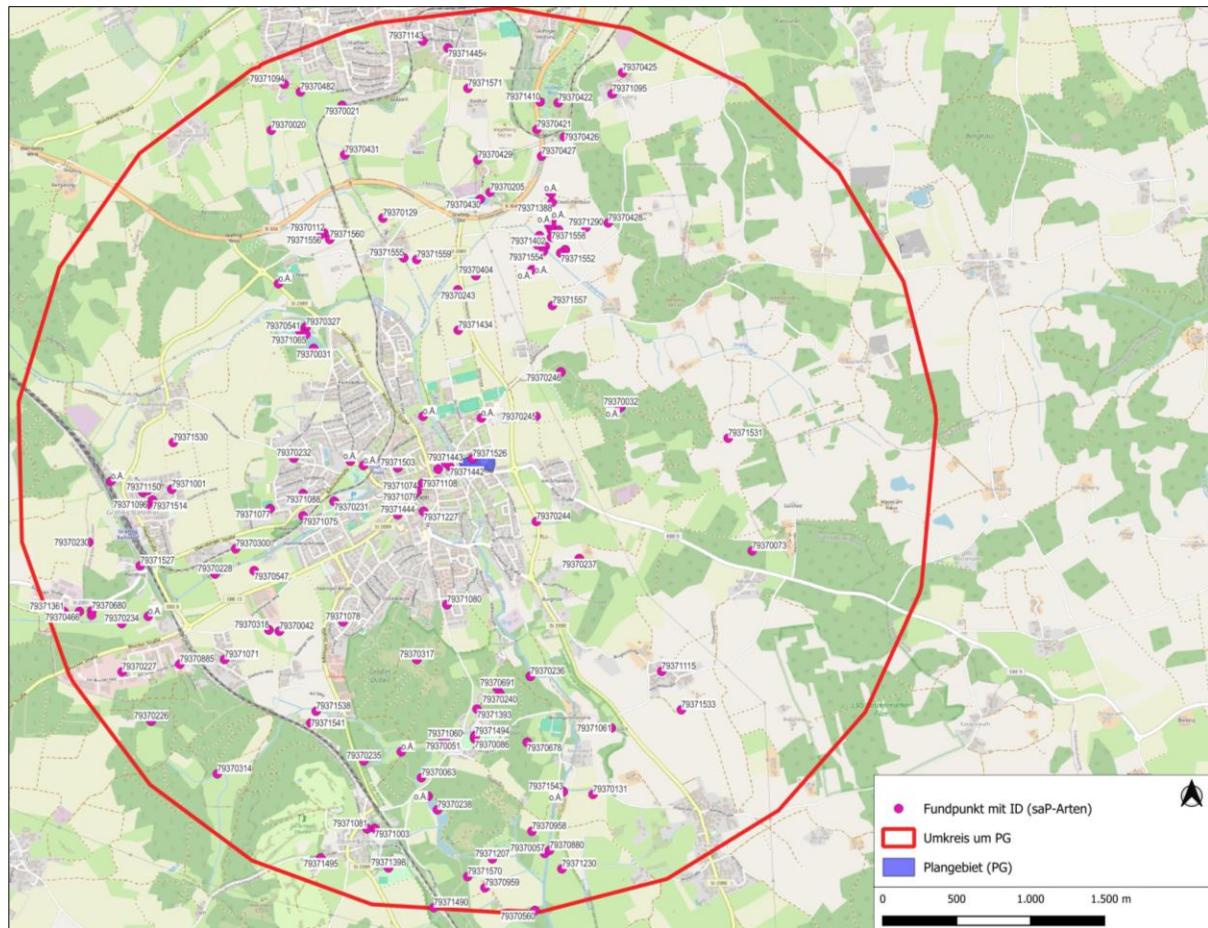
7937139 3	721538	5324151	85567 Grafing, Schloß-/weberstr., Haus	Haus	Rauhautfledermaus	AD	S		1	1	2016	Rollokosten
7937139 8	720981	5323054	85567 Oberelkofen, Gelände Schullandheim	Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand	Barffledermäuse (unbestimmt)	OA	LA	JH	1		2015	
7937139 8	720981	5323054	85567 Oberelkofen, Gelände Schullandheim	Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	AA	OA	1		2018	
7937139 8	720981	5323054	85567 Oberelkofen, Gelände Schullandheim	Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand	Gattung Myotis	OA	LA	JH	1		2015	
7937139 8	720981	5323054	85567 Oberelkofen, Gelände Schullandheim	Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand	Großer Abendsegler	OA	LA	JH	1		2015	
7937139 8	720981	5323054	85567 Oberelkofen, Gelände Schullandheim	Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand	Mopsfledermaus	OA	LA	JH	1		2015	
7937139 8	720981	5323054	85567 Oberelkofen, Gelände Schullandheim	Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand	Rauhaut- oder Weißrandfledermaus	OA	LA	JH	1		2015	
7937139 8	720981	5323054	85567 Oberelkofen, Gelände Schullandheim	Parks, Haine, Grünanlagen mit Baumbestand	Zwergfledermaus	OA	LA	JH	1		2015	
7937140 2	721878	5327300	Landwirtschaftliche Nutzfläche zwischen Ebersberg und Grafing b. München	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	4		2018	
7937140 2	721878	5327300	Landwirtschaftliche Nutzfläche zwischen Ebersberg und Grafing b. München	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	C	4		2018	
7937141 0	721805	5328276	S B304 Umgehung Ebersberg am Ziegelgraben	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Fischotter	TA	S		1		2019	
7937141 3	719253	5325544	85567 Grafing-Bahnhof, Breiteneisteinstr., Haus (2)	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	AD	AZ	RH	89		2019	Holzverkleidung Nordseite
7937141 7	722014	5327282	Flurnummer 1260 und 1179 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	6		2019	
7937141 7	722014	5327282	Flurnummer 1260 und 1179 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	OA	4		2019	
7937141 7	722014	5327282	Flurnummer 1260 und 1179 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	8		2019	
7937141 7	722014	5327282	Flurnummer 1260 und 1179 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	OA	12		2019	
7937141 7	722014	5327282	Flurnummer 1260 und 1179 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	I	1		2019	
7937141 7	722014	5327282	Flurnummer 1260 und 1179 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	4		2020	
7937141 7	722014	5327282	Flurnummer 1260 und 1179 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	C	4		2020	
7937143 4	721311	5326710	Ö von Grafing	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Feldlerche	AD	R	A	1		2019	
7937144 0	721899	5327442	Flurnummer 1179/2 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Flussregenpfeifer	AD	S	I	1		2020	
7937144 0	721899	5327442	Flurnummer 1179/2 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	C	3		2020	
7937144 0	721899	5327442	Flurnummer 1179/2 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	11		2020	
7937144 0	721899	5327442	Flurnummer 1179/2 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	C	3		2020	
7937144 0	721899	5327442	Flurnummer 1179/2 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	6		2020	
7937144 0	721899	5327442	Flurnummer 1179/2 Gmkg. Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	8		2020	
7937144 2	721290	5325786	85567 Grafing, Pfarrkirche St. Agidius	Kirche	Gattung Plecotus	OA	AA		1		2020	
7937144 2	721290	5325786	85567 Grafing, Pfarrkirche St. Agidius	Kirche	Großes Mausohr	OA	AA		1		2020	
7937144 3	721262	5325809	85567 Grafing, Aussegnungshalle am Stadtfriedhof	Kirche	Fledermäuse (unbestimmt)		S	0	0		2020	
7937144 4	720950	5325445	85567 Grafing, ev. Kirche	Kirche	Fledermäuse (unbestimmt)		S	0	0		2020	
7937144 5	721168	5328617	85560 Ebersberg, Aiblinger Anger, Haus	Haus	Fledermäuse (unbestimmt)	JU	S	RH	1		2019	
7937144 5	721168	5328617	85560 Ebersberg, Aiblinger Anger, Haus	Haus	Fledermäuse (unbestimmt)		AZ	YY	0		2019	
7937144 8	721917	5327363	Gsprait	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	8		2019	
7937149 0	721298	5322796	85567 Oberelkofen, wasserführender Tunnel unter den Gleisen	Stollen / Schacht / Bergwerk	Fledermäuse (unbestimmt)		S	0	0		2021	
7937149 4	721531	5323967	85567 Unterelkofen, Schloß Elkofen	Schloß / Burg	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	OA		1		2021	
7937149 4	721531	5323967	85567 Unterelkofen, Schloß Elkofen	Schloß / Burg	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	OA		1		2002	
7937149 4	721531	5323967	85567 Unterelkofen, Schloß Elkofen	Schloß / Burg	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	OA		1		2002	
7937149 4	721531	5323967	85567 Unterelkofen, Schloß Elkofen	Schloß / Burg	Gattung Pipistrellus	OA	S	EF	1		2021	
7937149 5	720521	5323102	85567 Oberelkofen, Am Kreuzberg, Wohnhaus	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		2		2002	
7937149 5	720521	5323102	85567 Oberelkofen, Am Kreuzberg, Wohnhaus	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	OA	YY	0		2002	
7937149 5	720521	5323102	85567 Oberelkofen, Am Kreuzberg, Wohnhaus	Gebäude 1-2 stöckig	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S	OA	1		2021	
7937150 3	720939	5325763	85567 Grafing, Grandauerstr., Haus und Schuppen	Haus	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2020	
7937150 3	720939	5325763	85567 Grafing, Grandauerstr., Haus und Schuppen	Haus	Zwergfledermaus	OA	S	JH	1		2020	
7937151 4	719290	5325479	85567 Grafing-Bahnhof, Birkenstr., Haus (2)	Haus	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2020	
7937151 4	719290	5325479	85567 Grafing-Bahnhof, Birkenstr., Haus (2)	Haus	Fledermäuse (unbestimmt)		S	YY	0		2021	
7937152 6	721441	5325844	Grafing	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Weißstorch	AD	S	C	2	1	2022	
7937152 6	721441	5325844	Grafing	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Weißstorch	JU	S	C	1		2023	
7937152 6	721441	5325844	Grafing	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Weißstorch	AD	S	C	2	1	2023	
7937152 7	719223	5326032	Stichstraße zum "Westparkplatz" von Grafing-Bhf.	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Schlingnatter	TA	S		1		2020	
7937153 0	719414	5325875	zwischen Grafing Bhf. und Nettelkofen	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Feldlerche	AD	OA	OA	1		2021	
7937153 1	723165	5326050	Ö von Grafing	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Goldammer	OA	OA	OA	1		2021	
7937153 3	722920	5324200	Flurnummer 1280/1 Gemarkung Straußdorf, Acker SO von Dachau.	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Feldlerche	AD	S	A	1		2020	
7937153 8	720451	5324094	am Rand der Wiese in der Kleingartensiedlung im Ortsteil Bachhäusl	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Zauneidechse	AD	S		1		2019	
7937154 1	720417	5324013	Kleingartensiedlung Bachhäusl	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Zauneidechse	AD	S		2		2019	
7937154 3	722142	5323616	85567 Altendorf, landwirtschaftl. Anwesen	Gebäude (-teil)	Fledermäuse (unbestimmt)	OA	S		1		2022	
7937154 3	722142	5323616	85567 Altendorf, landwirtschaftl. Anwesen	Gebäude (-teil)	Wimperfledermaus	WS	S		150		2022	
7937154 3	722142	5323616	85567 Altendorf, landwirtschaftl. Anwesen	Gebäude (-teil)	Wimperfledermaus	AD	S		100		2023	
7937154 3	722142	5323616	85567 Altendorf, landwirtschaftl. Anwesen	Gebäude (-teil)	Wimperfledermaus	WS	S		109		2023	

7937154 9	721892	5327669	Acker	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	AD	S	C	8		2022
7937155 0	721836	5327371	Acker S B304	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	EI	S	C	4		2022
7937155 1	721964	5327414	Acker S B304	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	C	1		2022
7937155 2	721984	5327259	Acker S B304	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	EI	S	C	4		2022
7937155 3	721823	5327308	Acker S B304	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	EI	S	C	4		2021
7937155 4	721866	5327265	Acker S B304	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	EI	S	C	4		2021
7937155 5	720924	5327185	Christbaumkultur S Wiesham	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	C	3		2021
7937155 6	720358	5327321	Acker S B304	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	JU	S	C	3		2021
7937155 7	721942	5326902	Acker N Engerloh	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Kiebitz	EI	S	B	4		2021
7937155 8	721914	5327412	Gsprait, Gelegeschutz	Wiesen und Weiden / Grünland	Kiebitz	AD	SR	C	6	3	2021
7937155 9	721012	5327177	Suedlich Wiesham, Gelegeschutz	Wiesen und Weiden / Grünland	Kiebitz	AD	SR	C	2	1	2021
7937156 0	720418	5327290	Westlich Wiesham, Gelegeschutz	Wiesen und Weiden / Grünland	Kiebitz	AD	SR	C	2	1	2021
7937157 0	721519	5323015	Grafing b. München (BY, EBE),	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Dohle	AD	SR	B	6		2021
7937157 1	721313	5328349	Privatwald Graf Rechberg (Lage?)	Sonstiges / ohne Lebensraumangabe (ASK)	Dohle	OA	SR	YY	0		2021
o.A.	720617	5325794	ohne Angabe	ohne Angabe	Feldsperling	AD	S	B	2		2025
o.A.	722424	5326226	ohne Angabe	ohne Angabe	Gräugans	AD	S	A	2	1	2025
o.A.	721793	5327138	ohne Angabe	ohne Angabe	Kiebitz	Nest/Höhle/Baum	S	C	2		2024
o.A.	721916	5327480	ohne Angabe	ohne Angabe	Kiebitz	Nest/Höhle/Baum	S	C	2		2024
o.A.	721915	5327448	ohne Angabe	ohne Angabe	Kiebitz	Nest/Höhle/Baum	S	C	2		2024
o.A.	721905	5327661	ohne Angabe	ohne Angabe	Kiebitz		S	C	2		2024
o.A.	721812	5327139	ohne Angabe	ohne Angabe	Kiebitz		S	C	4		2024
o.A.	719290	5324692	ohne Angabe	ohne Angabe	Kriechender Sumpfschirm	Voll entwickelte Pflanze	S				2024
o.A.	721230	5323548	ohne Angabe	ohne Angabe	Mopsfledermaus	AD	NF	FaW	2	1	2024
o.A.	721096	5326118	ohne Angabe	ohne Angabe	Star	Familieverbund	S	C	5		2025
o.A.	720706	5325769	ohne Angabe	ohne Angabe	Star	AD	S	C	4	1	2025
o.A.	721491	5326121	ohne Angabe	ohne Angabe	Turmfalke	AD	S	C	2	1	2025
o.A.	721230	5323548	ohne Angabe	ohne Angabe	Wasserfledermaus	AD	S	FaW	6	4	2024
o.A.	722142	5323615	ohne Angabe	ohne Angabe	Wimperfledermaus	WS	S	R	107		2024
o.A.	722142	5323615	ohne Angabe	ohne Angabe	Wimperfledermaus	WS	S	R	107		2025
o.A.	722142	5323615	ohne Angabe	ohne Angabe	Wimperfledermaus	JU	S	R	1	1	2025
o.A.	719003	5325596	ohne Angabe	ohne Angabe	Zauneidechse	AS	S		3	1	2024
o.A.	721037	5323842	ohne Angabe	ohne Angabe	Zauneidechse	JU	S		1		2025
o.A.	720083	5326977	ohne Angabe	ohne Angabe	Zwergfledermaus	JU	S		1	1	2024
o.A.	721230	5323548	ohne Angabe	ohne Angabe	Zwergfledermaus	AD	S		4	2	2024

Erläuterungen zur Tabelle

ID	ID vom Fundort		
RW/HW	Rechtswert/Hochwert (UTM 32)		
AN	Anzahl		
M/W	Männchen/ Weibchen		
Jahr	Jahr der Datenerfassung		
<b>NW-Stadium (NW-Sta)</b>			
AD	Adult, Imago		
EI	Ei, Gelege, Laich, Laichballen, Laichschnur		
JU	Juvenil, Jungtier, Hüpferling		
KS	Kotspur, Kotauswurf		
OA	ohne Angabe		
PU	Puppe		
SA	Subadult		
TA / TJ	Totfund Adult/Juvenil		
<b>Nachweismethode (NW-M)</b>			
AZ	Ausflugszählung		
BD	Bat Detector		
LA	Lautanalyse nach LfU-Kriterien		
NF	Netzfang		
OA	ohne Angabe		
R	Ruf		
S	Sicht		
SR	Sicht und Rufe		
SS	Selektive Suche		
<b>Status (Sta)</b>			
O	potentieller Fledermausfundort		
XX	Art erloschen/verschollen		
AA	Art angetroffen		
A	mögliches brüten/Brutzeitfeststellung		
B	wahrscheinlich brütend		
C	sicher brütend		
EF	Einzelfund außerhalb Quartier		
FaW	Fortpflanzungsnachweis außerhalb Wochenstube		
JH	Jagdhabitat		

N	Nahrungssuche
RA	Raumnutzung ohne nähere Angaben
R	Reproduktion



## 10. FOTODOKUMENTATION



Abbildung 4: Vom Abbruch betroffene Halle im Westen des Plangebietes in der Stadt Grafing bei München, LKr. Ebersberg (Mühl 13.10.2025)

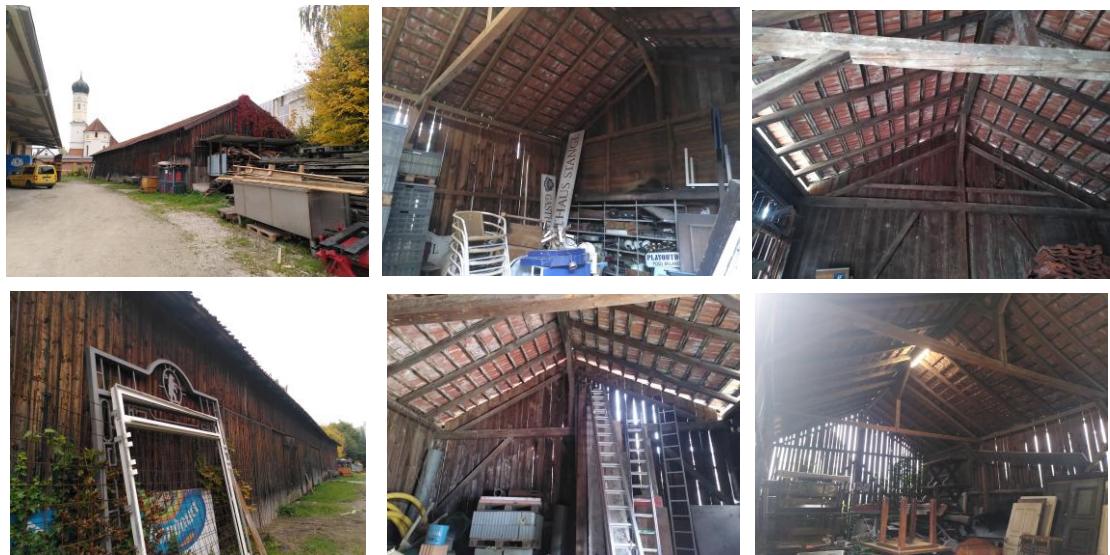


Abbildung 5: Vom Abbruch betroffener Schuppen (nur östlicher Teilbereich) im Nordwesten des Plangebietes in der Stadt Grafing bei München, LKr. Ebersberg (Mühl 13.10.2025)



Abbildung 6: Grünflächen mit geplantem Neubau (Halle) und zu erhaltende Gehölze im Norden, Nordwesten, Osten und Südosten des Plangebietes in Stadt Grafing bei München, LKr. Ebersberg (Mühl 13.10.2025)